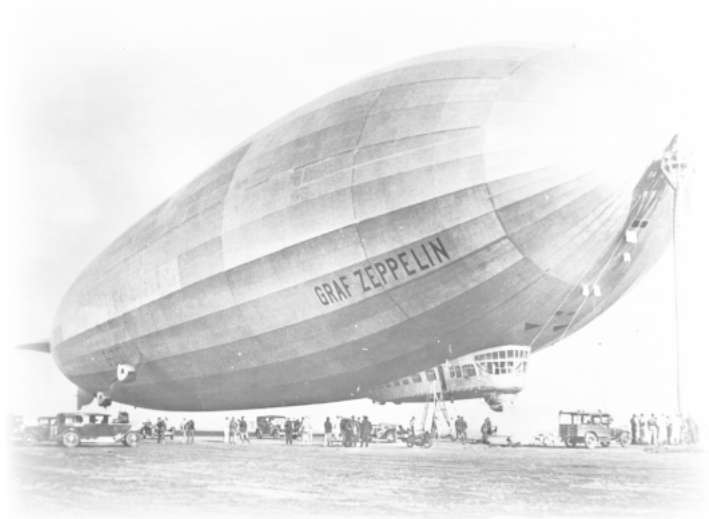
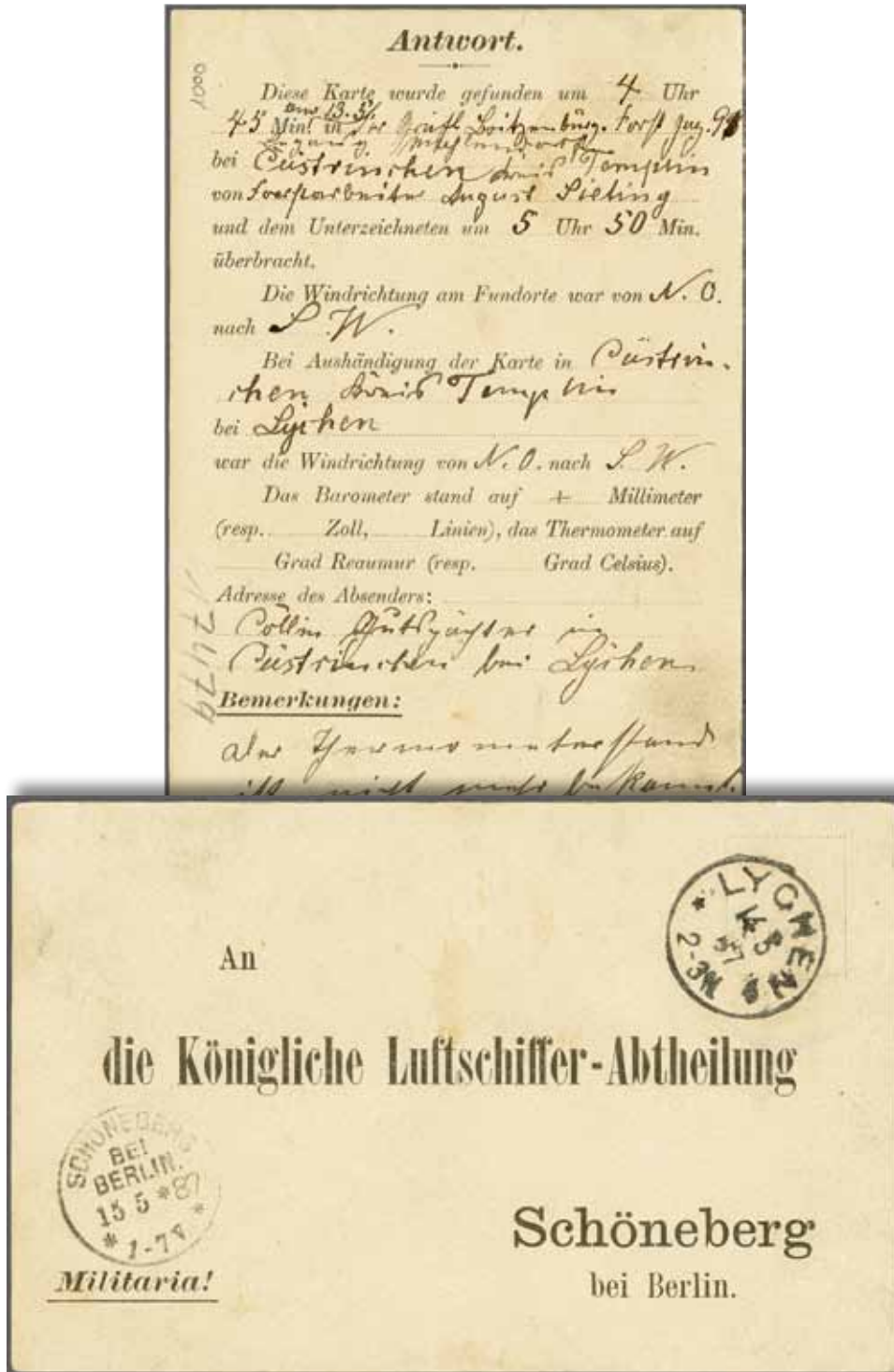


ZEPPELIN



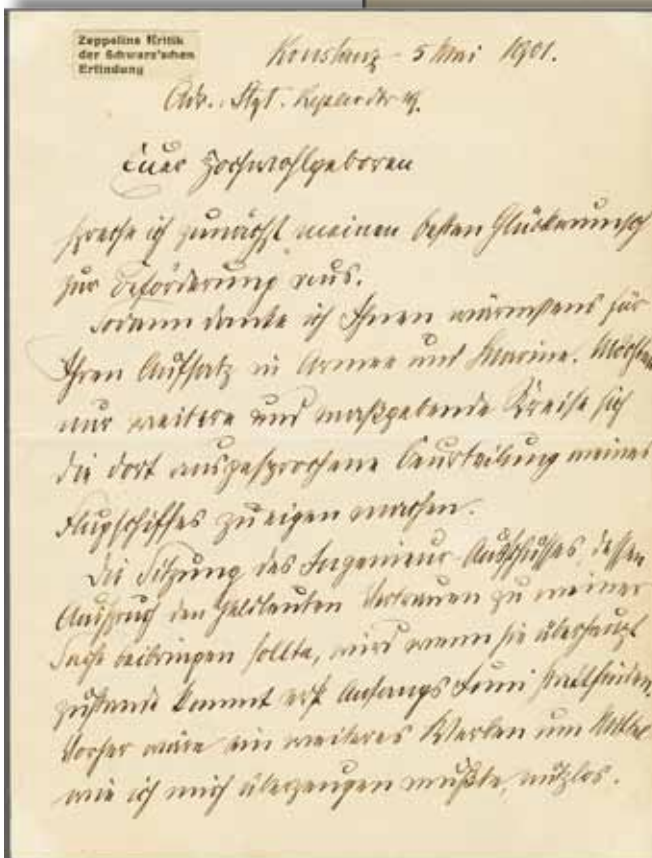
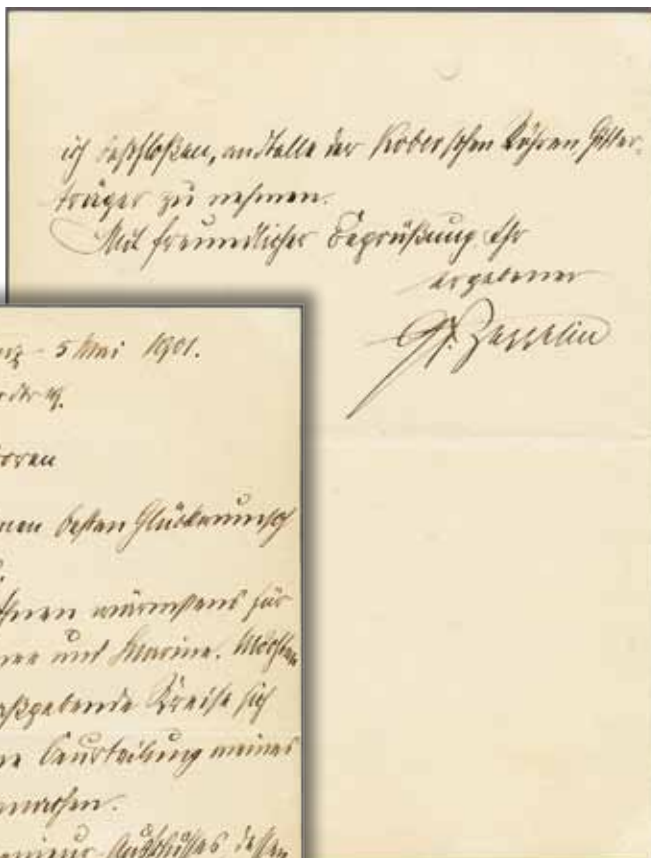


- 5001 ☒ 1887 (14. Mai): ‚Militaria‘ - Abwurfkarte der Königlichen Luftschiffer-Abtheilung Schöneberg, gest. „LYCHEN 14.5.87 2-3N“ und AStp. „SCHÖNEBERG BEI BERLIN 15.5.87 1-7V“. Karte mit rücks. Vordrucktext und ausgefüllter Antwort, seltener früher Luftschiffer-Beleg.
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1000. CHF 300

ZEPPELIN



Ferdinand Graf von Zeppelin



David Schwarz



Schwartz' Luftschiff

5002

- ✉ 1901, (5. Mai): Eigenhändiges Schreiben von Graf von Zeppelin betr. einem Bericht: „Sodann danke ich Ihnen wärmstens für Ihren Aufsatz in Armee und Marine. Möchten nur weitere und massgebende Kreise sich die dort ausgesprochene Beurteilung meines Flugschiffes zu eigen machen.“ und weiter: „An Ihrem Aufsatz ist mir allein ein wenig störend, dass ich auch von Schwarz geschöpft haben soll. Von der ersten Kenntnis des Schwarzschen Systems ab, habe ich dasselbe für durchaus verfehlt angesehen, und demselben gar nichts entnommen.....aber schon vor Schwarz und Kübler hatte ich entschlossen, anstelle der Koberischen Röhren, Gitterträger zu nehmen.“ Die Kritik galt der Bauweise des Aluminium Starrluftschiffes des Ungaren David Schwarz (1850-1897). Vollständige Transkription beigelegt.

Das Schreiben bezieht sich vermutlich auf den Artikel des österr. K.u.K Hauptmann Hermann Hoernes (1858-1948) in der „Illustrierten Aeronautischen Mitteilungen“ der Deutschen Fachzeitschrift für Luftfahrt (Fünfter Jahrgang 1901). Bereits im Jahr 1900 kam es zu drei Aufstiegen des LZ 1 über dem Bodensee. Die immer besseren Resultate führten zu einer spontanen Begeisterung in der Bevölkerung, was entscheidend dazu beitrug, dass der Graf die Technik der Luftschiffe und ihres Betriebes weiterentwickeln konnte. Am 7. Januar 1901 verlieh der Kaiser ihm den Roten Adlerorden I. Klasse.

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1006

CHF 500

ZEPPELIN

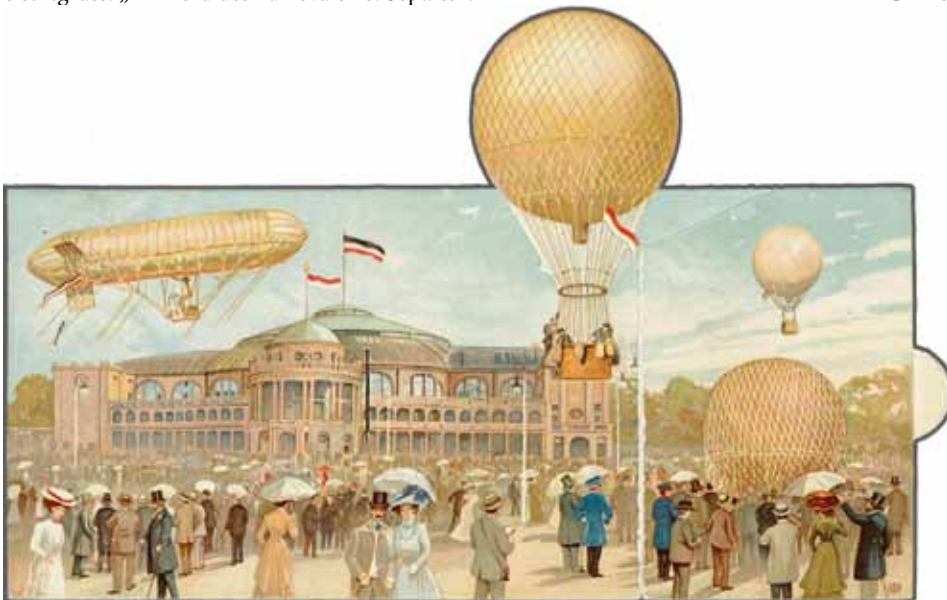


ex 5003

5003

- ✉ 1909: Originalfotografie mit eigenhändiger Signatur von Ferdinand Graf von Zeppelin des ‚Kgl. Hofphotographen H. Brandseph, Stuttgart‘, dazu Ansichtskarte von Konstanz 14.8.09 an Frau Direktor Helene Colsman in Friedrichshafen, ebenfalls mit Originalsignatur und weiter eine frühe Lithokarte von K. Fuchs ‚Ausfahren des Luftschiffs aus seiner Halle‘, datiert ‚Friedrichshafen 27. Okt. 1899‘ sowie eine gedruckte Karte der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung, Frankfurt am Main (1909) mit einem Bleistiftgruss: ‚An Bord des Parzevale 16. Sept. 09‘.

CHF 300



ex 5004

5004

- ✉ 1909: Internationale Luftschiff Ausstellung I.L.A. in Frankfurt a. M., Auswahl von acht prächtigen Zeppelin Lithokarten gest./ungebraucht, dabei eine bewegliche Ballonkarte, Karte ‚Im Fluge durch die Welt‘ mit versch. Umrechnungstabellen wie versch. Luftlinien, Orte und Distanzen sowie zu verschiedenen Währungen. Sehr seltene Karten in ausgesuchter, sehr frischer Erhaltung.
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001).

CHF 200



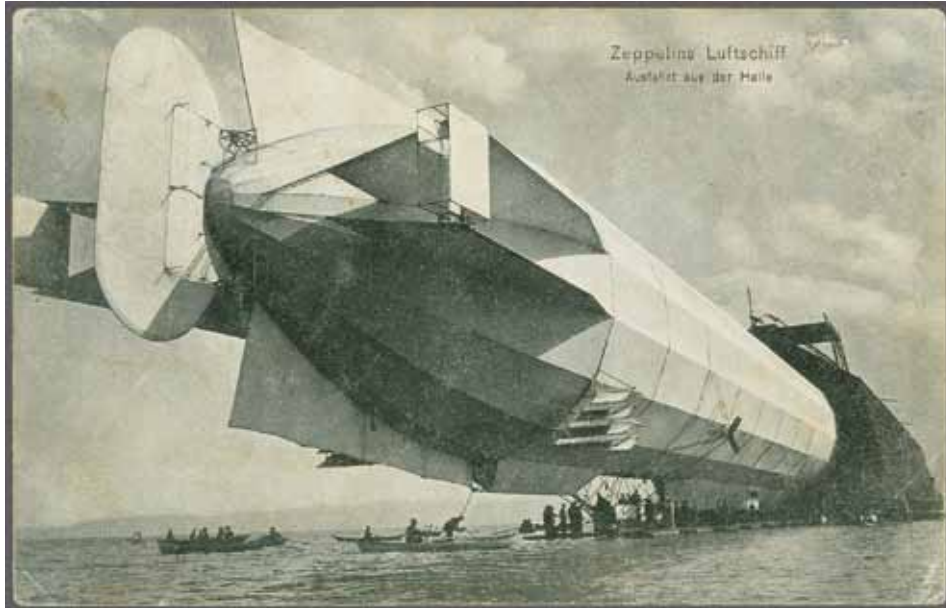
- 5005** 1908, (4. Aug.): 8. Fahrt, sog. „Grosse Mainzer Fahrt“ (4. bis 5. Aug.): Fotokarte mit Originalaufnahme „Zeppelin im Flug“ der 8. Fahrt, eigenhändig von Georg Hacker geschrieben und signiert und adressiert an seine Frau Kaptein Hacker mit Bleistiftnotiz: „Oppenheim 4.VIII.08 Landung zur Ballastaufnahme - Grüsse Georg“, mit Reichspostfrankatur 5 Pfg. nach der Landung abgegeben, gest. „Wallerstädten/8-9V/....G/08“ (5 km nordöstlich von Kornsand). *Um die technische Zuverlässigkeit seiner Luftschiffe unter Beweis zu stellen musste Graf Zeppelin dafür eine ununterbrochene Fahrt von mind. 700 km zurücklegen. Durch Ausfall des vorderen Motors verlor das Luftschiff seinen dynamischen Auftrieb und musste bei Kornsand gegenüber von Oppenheim auf dem Rhein landen. Einzig bisher bekannter Beleg der Landung bei Kornsand / Oppenheim. Ausführliches Fotoattest Dieter Leder AIEP (2010) Michel 4C, (Sieger I.A) Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8001* **CHF 3'000**



- 5006 ✉ 1908, (4. Aug): 8. Fahrt, sog. „Grosse Mainzer Fahrt“ 1908, (4. bis 5. Aug.): Ansichtskarte (Zeppelin Vorläuferpostkarte LZ 1 in der Luft über der schwimmenden Halle in der Bucht von Manzell) vom Abwurf „Strassburg (Els) 4.8.08 2-3 N“ frankiert mit Germania 5 Pfg. und adressiert an Herrn Ernst Kramer in Friedrichshafen, dem Verleger der Karte, siehe Druckvermerk: Verlag Ernst Kramer, Friedrichshafen mit Verlagsnummer ,1528'. Auf der Karte sind verschiedene Grussbotschaften wie: „bitte trag mich zum nächsten Briefkasten“, bzw. Findervermerke: „Über Strassburgs Häusertreppe / Fuhr eben Zeppels Aeromoppel / die Karte flog mir an den Kopf (Hurrah! Hurrah / Stopp!“ und rücks. „Herzliche Grüsse vom Zeppelrekord / Hermann Ringler Strassburg“, bzw. „Gruss Else Friedel / Strassburg i/E Manteuffelstrasse 6“. Vermutlich wurde die Karte von Ernst Kramer vor der Fahrt einem Mannschaftsmitglied mitgegeben, um bei passender Gelegenheit die Karte abzuwerfen. Als Abwurfkarte trotz kl. Eckbüglein und leichter Verunreinigung in hervorragender Erhaltung. Ein ausführlicher Beschrieb von Reinhard Hofrichter ist in Kopie dem Los beigegeben. Eine sehr seltene Karte. Um die technische Zuverlässigkeit seiner Luftschiffe unter Beweis zu stellen musste Graf Zeppelin dafür eine ununterbrochene Fahrt von mind. 700 km zurücklegen. Von der „Grossen Mainzer Fahrt“ sind bisher nur sehr wenige Abwurfbelege bekannt geworden. Mi. 4.Cb = Euro 30'000, bisher nur zwei Belege vom Abwurf Strassburg bekannt. (Sieger I.A)

CHF 7'500

LZ 5 (ZII-ERSATZ)



- 5007 ✉ 1909, (31. Juli): Fotokarte ‚Zeppelin Luftschiff /Ausfahrt aus der Halle‘ von der 8. Fahrt von Manzel zur ILA Frankfurt mit beigef. roter Siegelmarke der „Luftschiffbau-Zeppelin GmbH, Friedrichshafen a.B.“, handschriftl. Vermerk: „Befördert am 31. Juli 09 durch das neueste und modernste Verkehrsmittel“, auf der Fahrt abgeworfen und in „Heidelberg 19.9.09.8-9N“ aufgegeben. Sehr seltene Verwendung des offiziellen Firmensiegels auf Karte. Nur drei Stück bekannt, sign. Sieger. (Sieger I(C)) **CHF 1'500**

LZ 5 (ZII-ERSATZ)



LZ 5 über dem Bodensee

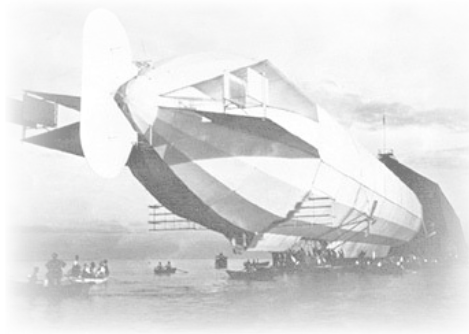


5008

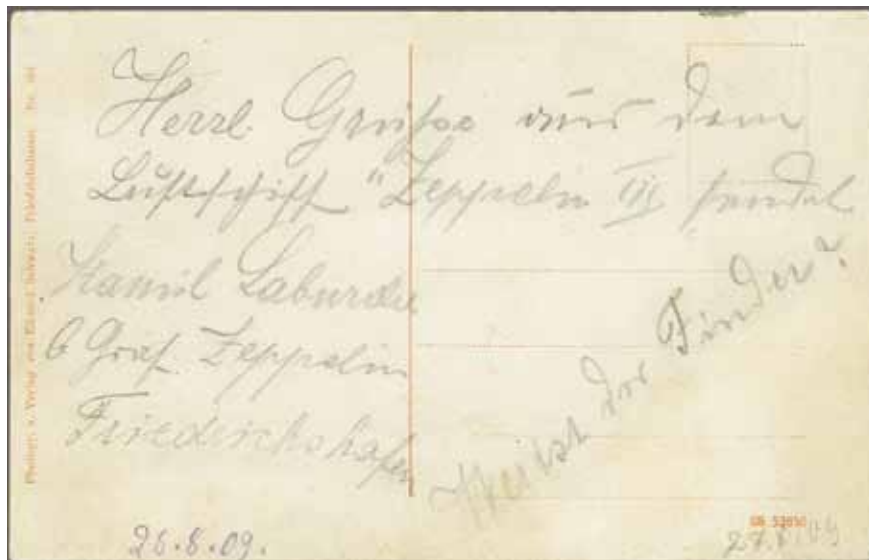
- ✉ 1909, (5. Aug.): Abwurfmeldekarte der Fahrversuche Frankfurt/M - Köln mit Reichspostfrankatur, sauber gest. „HORREM Bz. CÖLN 5.8.09“, rücks. Findervermerk und vorders. Eingangsstp. vom 13. August. Sehr seltene Abwurfkarte Mi. 5D = Euro 15'000. (Sieger II/b)
Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1011

CHF 3'000

LZ 6 (ZIII)

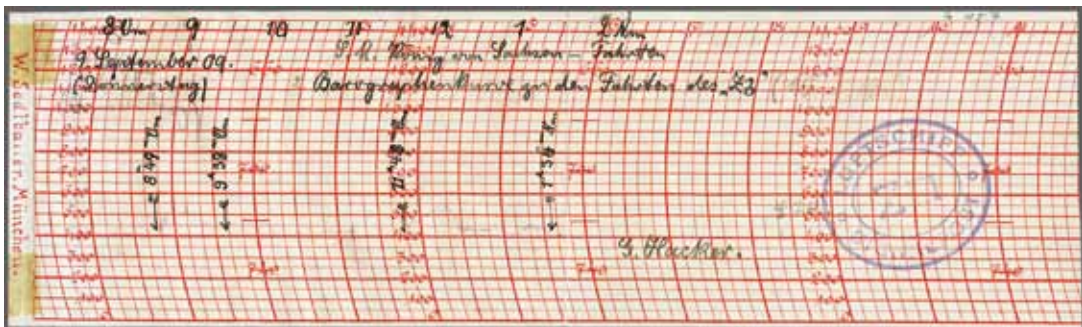


LZ 6 in der Zeppelin-Werk Halle



- 5009** ☒ 1909, (27. Aug.): Ansichtskarte ‚Zeppelins Luftschiff, neues Modell‘ mit rücks. Grussbotschaft: „Herzliche Grusse von dem Luftschiff ‚Zeppelin III‘ signiert Daniel Laburda b. Graf Zeppelin Friedrichshafen“ mit Bleistiftvermerk „Wer ist der Finder?“. Karte postalisch nicht gelaufen und deshalb als Abwurfpost nicht nachweisbar, dennoch eine sehr seltene Karte aus der Frühzeit der Zeppelin-Ära.

CHF 500



- 5010** 1909, (9. Sept.): 1. Fahrtperiode: Barographenkurve mit violetttem „Signalpost“ Ovalsp. der „Fahrt mit Seiner Majestät Friedrich August (III) König von Sachsen“ mit rücks. Bleistiftnotiz von Georg Hacker mit eigenhändiger Signatur. Barograph mittig senkr. gefaltet und Rückstände von Klebestreifen links, selten Michel 6Be = Euro 4'500. (Sieger III/f)

CHF 1'500

LZ 6 (ZIII)



Pilot Georg Hacker



- 5011** ✉ 1910, (28. August): 1. Fahrperiode: Ansichtskarte „Zeppelin's Luftschiff, neues Modell, über den Wolken“ mit Bayern Frankatur und sauber entw. mit „Signalpost Luftschiff Z III“ in violett, geschrieben von Kapitän Georg Hacker an seinen Vater Adam Hacker in Hof an der Saale: „Herzliche Grüsse aus dem Luftschiff Z VI Euer Georg 28/VIII 09“, mit klarem Ankunftsstempel „Hof a.S. 28.AUG.09“. Karte mit senkr. Bügen und leicht beschmutzt, jedoch sehr seltene Verwendung des Signalpoststempels auf Bayernfrankatur. Nur drei Stück bekannt. Michel 6Bh = Euro 25'000 (Sieger III h)
 Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1014. **CHF 5'000**



Ferdinand Graf von Zeppelin

1910 Datum: Juni den 7 ten, Stunde: 4¹² No. 1

Min.	Min.
0	30
1	31
2	32
3	33
4	34
5	35
6	36
7	37
8	38
9	39
10	40
11	41
12	42
13	43
14	44
15	45
16	46
17	47
18	48
19	49
20	50
21	51
22	52
23	53
24	54
25	55
26	56
27	57
28	58
29	59

Bemerkungen: 2. Fahrt m.d.L.Z.6. Unterschrift: [Signature]

den 7 ten, Stunde: 5⁰ No. 2

Min.
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59

Bemerkungen: 3. Fahrt m.d.L.Z.6. Unterschrift: [Signature]

- 5012 ☒ 1910, (7. Juni): Original Bordbuchseiten No. 1 und No. 2, der vierten Werkstättenfahrt der 2. Fahrtperiode, von Graf Zeppelin persönlich ausgefüllt und signiert mit späterem Tintenvermerk „4. Fahrt m.d.L.Z.6“. Der Aufstieg startete um 4:45 Uhr und dauerte 3 Std. 30 Min. In der 2. Fahrtperiode vom 3. bis 7. Juni fanden insgesamt fünf Fahrten statt. Graf Zeppelin blieb bei den ersten Fahrten der Gewohnheit treu, persönlich Fahrtnotizen zu machen, die dann als Unterlagen zur späteren Eintragung in die Bordbücher dienten. Beide Seiten in archivfrischer Erhaltung und Unikata, da es solche Bordbuchseiten nur je einmal gibt. (Sieger V)

CHF 2'000

LZ 7 ‚DEUTSCHLAND‘



LZ 7 auf der Golzheimer Heide bei Düsseldorf



- 5013**  1910, (24. Juni): DELAG Vordruck-Abwurfkarte der Fahrt Düsseldorf - Ruhrgebiet - Düsseldorf, abgeworfen über Essen, frankiert mit 5 Pfg. nach Breslau. Sehr seltene Karte und nur wenige Exemplare bekannt, sign. H.W. Sieger. Mi. 7.C = Euro 10'000. (Sieger V)
Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1033 **CHF 3'000**

LZ 8 ERSATZ ,DEUTSCHLAND‘

LZ 8 Ersatz ,Deutschland‘



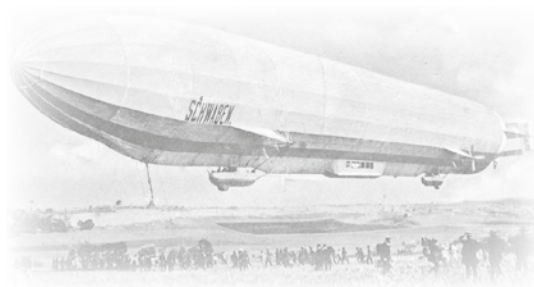
5014



5015

- 5014** ☒ 1911, (10. April): Ansichtskarte mit Bordstp. in Violett verwendet am Ersttag auf der Taunus-Rundfahrt Oos - Frankfurt, frankiert mit 5 Pfg. entw. mit Bahnstp. „ZUG 25 Höchst Main - Königstein“, mit zusätzlicher Grussbotschaft des Finders. Karte etwas unfrisch, Frankatur etwas getönt, ein recht seltener Beleg Mi. 8.Da = Euro 5'500. (Sieger I.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1040 **CHF 1'000**
- 5015** ☒ 1911, (7. Mai): Fotokarte (Einfahrt in die Halle / Luftkreuzer ,Deutschland‘) der Rundfahrt anlässlich des Blumentags in Düsseldorf frankiert mit 5 Pfg. entw. „Cöln 8.5.11, mit beigef. Bordstp. in Rot mit zusätzl. Abschlag auf der Bildseite. Als Passagier-Abwurfkarte sehr selten Mi. 8.Gd = Euro 6'000. (Sieger I.B)
CHF 750

LZ 10 ‚SCHWABEN‘



Die verankerte LZ 10



5017



5016

- 5016** ☒ 1911, (2. Nov.): Delag Postkarte „Schweizerfahrt“ verwendet auf der Fahrt von Johannistal - Potsdam mit bildseitigem Bordstp. Mi. Type II in Violett, da unfrankiert abgeworfen, taxiert mit 20 Pfg. und gest. „Berlin 2.11.11..2-3N“, selten Mi. 10.Be = Euro 2'000. (Sieger 2.I) **CHF 400**
- 5017** ☒ 1911, (21. Sept.): Reklamekarte „Overbeck & Weller“ der Rundfahrt Düsseldorf mit rotem Bordstp. Type IV in Rot mit handschriftl. Adressvermerk nach Essen - Ruhr Mi.10.Kb = Euro 2'500. (Sieger 2.C) Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1053 **CHF 500**

LZ 11 ‚VIKTORIA LUISE‘



5018



5019

- 5018** ☒ 1912, (29. Juni): Delag - Ganzsachenkarte „Manzell“ der Rundfahrt Hamburg mit Bordstempel und zusätzlich frankiert mit 5 Pfg mit Aufgabestp. „Altona 29.6.12.6-7N.“ Mi.11.Ba. (Sieger 3)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1060 CHF 200
- 5019** ☒ 1913, (29. Mai): Delag-Karte „Blick auf den Osthafen“ frankiert mit 5 Pfg. entw. mit Bordpoststp. nach Siegburg Mi.11.Ba. (Sieger 4)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1072 CHF 150



5020



„Viktoria Luise“ im Hangar



ex 5021

- 5020** ☒ 1912, (13./15. Okt.): Sonderpostkarte 5 + 50 Pfg plus Zusatzfrankatur 3 Pfg. im waagr. Paar, entw. mit Sonderstp. „Wiesbaden - Frankfurt (Main) 13.10.12“, dazu weitere Karte mit Sonderpostkarte gest. „Frankfurt (Main) - Wiesbaden 15.10.12“ Mi. 11.I.a+d = Euro 600. (Sieger 16.A) CHF 150
- 5021** ☒ 1912/13: Auswahl von fünf Karten von versch. Fahrten, dabei GS-Karte mit Wertstp. vom 16. Okt. 1912 nur mit Bordpoststp. sowie vier Karten von 1913 alle mit Bord- und Bordpoststp., davon einmal mit Zudruck der ‚Hamburg-Amerika Linie‘ der Fahrt vom 13. Mai 1913 mit zwei relativ starken, senkr. Büge, die anderen in frischer Erhaltung. (Sieger 4) CHF 300

LZ 13 „HANSA“



LZ 13 in Kopenhagen



5022



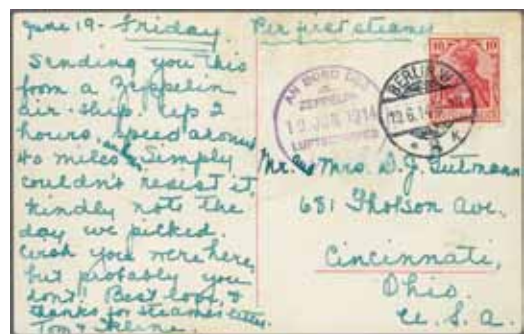
5023

- 5022** ☒ 1912, (19. Sept): Kopenhagenerfahrt 1912, (19. Sept.): Dänische GS-Karte zu 5 Öre von „Kopenhagen 19.9.12 1-2E“ und beige-setztem Bordstp. in violett nach Vejle. Saubere Karte in sehr frischer Erhaltung. Mi. 13.Fd = Euro 1'200. (Sieger 5.A) **CHF 400**

- 5023** ☒ 1912, (19. Sept.): Kopenhagenerfahrt 1912 (19. Sept): Brief mit Dänemark-Frankatur, von der nur die als Porto ausreichende 10 Öre Marke entwertet wurde, nach Odense mit zwei viol. Bordstp., zweizeiligem Zusatzstp.: „Redaktion af Nordisk Pressebureau“ sowie rücks. AStp. vom gleichen Tag. Mi. 13.Fd = Euro 1'500. (Sieger 5.A)
Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8036 **CHF 400**



5024



5025

- 5024** ☒ 1912, (7. Aug.): Delag - Ganzsachenkarte „Im Gewittersturm“ zu 5 Pfg. der Rundfahrt Hamburg, mit Bordpostentwertung nach Frankfurt Mi.13.Bb = Euro 900. (Sieger 6.IX)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1100 **CHF 200**
- 5025** ☒ 1914, (19. Juni) Einsatz als Militärluftschiff, Fotokarte „Flugplatz Johannisthal“ mit Abb. „Militär Luftschiff Z.5“ mit Bordstp. frankiert mit 10 Pfg. gest. „Berlin W. 19.6.14“ der Fahrt in Potsdam mit interessantem Text: „send you this from a Zeppelin air-ship, up 2 hours, speed around 40 miles an hour.“, adressiert nach Cincinnati, Ohio Mi. 13.Hc = Euro 2'000. (Sieger 5)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1092 **CHF 300**

LZ 17 ‚SACHSEN‘



LZ 17 über der Luftschiffhalle Leipzig



5027



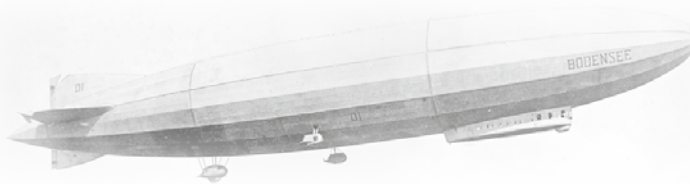
5026



5028

- 5026** ☒ 1913, (7. Juli): Delag-Karte ‚Rheindampfer‘ frankiert mit 5 Pfg. mit rotem Bordstp. und zweifach aufgesetztem Bordpoststp. in Schwarz, nach Wiesbaden Mi. 11.Ca = Euro 500. (Sieger 8.a)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1120 **CHF 150**
- 5027** ☒ 1913, (15./19. Sept.): Fahrkartenabschnitt ‚11224‘ für Passagierfahrt vom 19. September der Fahrt Leipzig - Dresden - Leipzig, selten. **CHF 200**
- 5028** ☒ 1913, (7. Nov.): Liegnitz - Flugpost an der Katzbach, Sonderkarte mit Flugmarke rotbraun mit Reichspostfrankatur und Aufgabestp. ‚Liegnitz 10.11.13 12-1N‘, jedoch ohne Flugstempel. Mi. 17.Hf = Euro 1'800(Sieger 018.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1132 **CHF 200**

LZ 120 ‚BODENSEE‘



LZ 120 ‚Bodensee‘



5029



5030

- 5029** ☒ 1919, (18. Sept.): Luftschiff-Postkarte mit Bordstp. der Fahrt via München nach Berlin, frankiert mit 10 Pfg, entw. am Landeort mit Tagesstp. „Berlin 18.9.19 7-8N“ nach Kreuzlingen CH
Mi. 120 Ac = Euro 500. (Sieger 19.A) **CHF 150**
- 5030** ☒ 1919, (15. Sept.): Luftschiff-Postkarte mit bayrischer Frankatur entw. mit Tagesstp. von München und Bordstp. nach Wiesbaden. Saubere und seltene Karte Mi. 120 B = Euro 6'000. (Sieger 19 E)
CHF 750

LZ 126 (ZR3)



Passagierkabine der LZ 126



5031

- 5031** ☒ 1924, (12. Okt.): 1. Amerikafahrt 1924, (12. bis 15. Okt.): Zeppelin Portraitkarte vom Abwurf Angra mit Portugalfrankatur (treppenartig geklebt und mit Bläuel entw.) und Dienstsiegel des Vizekonsulats, nach Friedrichshafen, eine sehr seltene Karte Mi. 7.Ie = Euro 3'500. (Sieger 20.c) **CHF 750**

LZ 127 „GRAF ZEPPELIN“

DIVERSE FAHRTEN 1928-1929



Im Führerraum der LZ 127



5032



5033

- 5032** ☒ 1928, (20. Sept.): Südwestdeutschlandfahrt: Offizielle Postkarte für die ‚Zeppelin-Eckener Spende‘ vom Abwurf „Offenburg (Baden) 20.9.28.13-14“ mit rotem Bordstp., da unfrankiert abgeworfen mit Bläuel 15 Pfg. und „Nachgebühr“-Stp. taxiert, adressiert an ‚Albert Lehmann vom Grafen Zeppelin, Schillerstr. 6 in Friedrichshafen‘, frische Erhaltung Mi. 2.Ic = Euro 650. (Sieger 021II.b) **CHF 150**

- 5033** ☒ 1928, (8. Okt.): Rundfahrt über Schwaben: DELAG Luftschiffkarte ‚Dresden Altmarkt‘ vom Abwurf „Konstanz 8.10.28.6-7N“, frankiert mit zwei Werten (Zählung minim getönt) nach Pforzheim Mi. 6.Ib = Euro 800. (Sieger 021.VIb)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 1157

CHF 200



5034



5035

- 5034** ☒ 1928, (31. Okt.) Amerikafahrt (11. Okt. bis 1. Nov.): Amerikanische Fotokarte ‚Arrival, Graf Zeppelin, Lakehurst‘ vom Abwurf „Radolfzell 5.11.28 8-9“ mit rotem Bordstp., da unfrankiert abgeworfen mit Bläuel 15 Pfg. und „Nachgebühr“-Stp. taxiert, nach Forst i/h (Hessen). Seltene Abwurfkarte Mi. 8.Ia/b = Euro 850. (Sieger 21.I) **CHF 200**

- 5035** ☒ 1929, (20. Feb): Bodenseefahrt: Ansichtskarte ‚LZ 127‘ vom Abwurf „Konstanz 20.2.29. 2-3N“ frankiert mit 8 Pfg. mit blauem Vermerkstp. ‚Fahrt von ... nach ...‘, handschriftl. Vermerk. und rotem Bordstp., nach Karlsruhe Mi. 15.Ia = Euro 500. (Sieger 022.VIIa) **CHF 200**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

DIVERSE FAHRTEN 1929



5036



5037

- 5036** ☒ 1929, (24. März) Orientfahrt (25. bis 28. März): Briefbeutel-Etikette auf kl. Karton mit handschriftl. Vermerk: Nr. 3 - mit LZ 127 zum Abwurf Er Ramle (Palästina), Sonderbestätigungsstp. sowie Aufgabestp. des Postamts Friedrichshafen. Der Postabwurf erfolgte über Er Ramle in den von der Deutschen Reichspost vorsortierten und verplombten Postsäcken. (Sieger 23.IA) **CHF 200**

- 5037** ☒ 1929, (25. März): Orientfahrt 1929, (25. bis 28. März): Ansichtskarte ‚Grosser Aufenthaltsraum‘ mit rotem Bordstp. vom 18.2. der Bodenseefahrt, erneut aufgeliefert und frankiert mit fünf Luftpostmarken entw. mit Bordpoststp. vom 25. März, mit beige-setztem Bestätigungsstp. der Orientfahrt sowie seltenem AStp. von Al-Ajami / Jaffa 27.Mr.29“ Mi. 18.IId = Euro 3'000. (Sieger 23.e)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1180 **CHF 750**



5038



5039

- 5038** ☒ 1929, (23. Mai): 1. Amerikafahrt - Rückfahrt von Cuers 1929, (23. bis 24. Mai): Delag-Karte mit franz. Frankatur ab „Paris 22.5.29“, bildseitig adressiert an „Monsieur le Comm.t Eckener a Bord du Graf Zeppelin par Cuers-Pierrefeu“ mit Bordpoststp. vom 23. Mai nach „Friedrichshafen Luftpost 24. Mai 29.5-6V“, dort mit deutscher Zusatzfrankatur entw. „Friedrichshafen 27.5.29.9-10“ zurück nach Paris Mi. 24.b = Euro 1'700. (Sieger 026.I) **CHF 400**

- 5039** ☒ 1928/29: Ansichtskarte mit Bordstp. vom letzten Tag der Amerikafahrt 1928 (15. Okt.) mit ‚Bestem Gruss Albert‘ (Lehman) an sich selbst nach Friedrichshafen adressiert. Am 1. Juli 1929 erneut aufgeliefert zur 1. Amerikafahrt 1929 (2. bis 10. Aug.), frankiert mit 2 RM mit Tagesstp. „Friedrichshafen 1. Jul.29“ und beige-setztem Bordstp. vom 2. Aug. nach „New York Aug. 5 1929“, daraufhin zurück nach „Stuttgart 19.8.29.10-11“ befördert und nach „Brooklyn N.Y. Aug.28.1929“ umadressiert. Kuriosa, seltene Mehrfachverwendung. (Sieger 26.A+ 27.A) **CHF 200**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

AMERIKAFAHRT 1929, 1. BIS 10. AUGUST



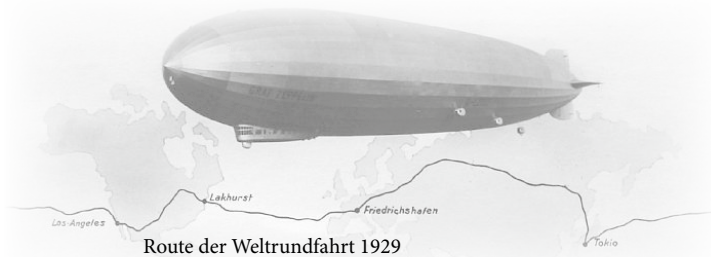
LZ 127 bei der Landung



- 5040** ✉ 1929, (4. Aug.): Bordpostkarte vom Abwurf „Seaside Park N.J. Aug 5“, frankiert mit 2 RM und amerikanischer Zusatzfrankatur 3 cts., mit vorder- und rücks. Bordstempeln, selten Mi. 27.Ih = Euro 5'000. (Sieger 27.cII) **CHF 1'000**

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

WELTRUNDFAHRT 1929, 7. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER



Route der Weltrundfahrt 1929



- 5041** ✉ 1929, (16. Aug): Bordpost-Faltbrief der Rundfahrt, an jedem Etappenort neu aufgeliefert frankiert mit Zeppelin Sondermarken zu 4 RM (2) und 2 RM entw. mit Bordstp. vom 16.8., 25.8. bzw. 29.8. sowie mit US-Frankatur entw. mit viol. Langstempel „LAKEHURST, N.J. und beigef. Rundstp. „Lakehurst N.J. Aug. 31 1929“. Ein ausgesprochen seltener Rundfahrtbeleg. Papier teils leicht wellig, in frischer und sauberer Erhaltung Mi. 29/32 = Euro 7'500. (Sieger 30.Rb)

Provenienz: Sammlung Gerhard Wolff, 333. Heinrich Köhler-Auktion (2008), Los 50

CHF 1'500

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

WELTRUNDFAHRT 1929, 7. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER



5042

5043

- | | | |
|-------------|---|----------------|
| 5042 |  1929, (21. Aug): Japanische Zeppelinkarte der Tokyo Airmail Association mit japanischer Frankatur und Sonderstp. zur Etappe „Tokio 21.8.29“ nach „Los Angeles Aug. 26 1929“ in frischer Erhaltung Mi. 30.Eb = Euro 1'000. (Sieger 31.A) | CHF 200 |
| 5043 |  1929, (21. Aug): Japanische Zeppelinkarte der Tokyo Airmail Association mit japanischer Frankatur und Sonderstp. zur Etappe „Tokio 21.8.29“ nach „Lakehurst Aug. 29 1929“ in frischer Erhaltung Mi. 31.Eb = Euro 1'200. (Sieger 31.B) | CHF 300 |

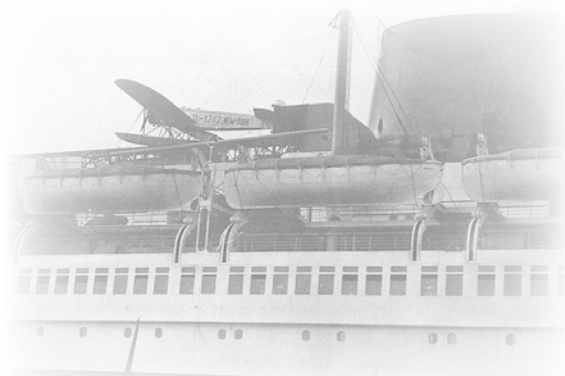


LZ 127 über Tokio

- 5044** ☒ 1929, (21. Aug): Postkarte mit japanischer Frankatur und Sonderstp. zur Etappe „Tokio 21.8.29“ nach „Friedrichshafen 4.9.29“, weiter nach „Leipzig 5.9.29“ Mi. 30.Eb = Euro 800. (Sieger 31.C) **CHF 200**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



Katapultflugzeug D1717 ‚New York‘ auf der SS ‚Bremen‘



- 5045 ✉ 1930, (Mai/Juli): Dreifachbeförderung Katapult - Zeppelin - Katapult, Grossformatiger Brief frankiert mit Südamerikafahrt 2 RM (2) und 4 RM mit Bordpoststp. (19.5.) nach Lakehurst mit vorausgegangener Katapultbeförderung Seepostaufgabe (6.5.30) ‚Dampfer „Bremen“ - Köln 8.5.30‘ mit Reichspostfrankatur sowie nachfolgender Katapultbeförderung ‚Dampfer „Bremen“ - Amsterdam 2.7.1930‘ mit amerikanischer Frankatur nach ‚Bremerhaven 3.7.30‘. Äusserst selten, in hervorragender Erhaltung, in dieser Form in Michel nicht gelistet Graue/Leder K18+K30 (Sieger 57.F)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1301

CHF 750

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



Heinrich Köhler in seinem Arbeitszimmer



- 5046** ☒ 1930, (18. Mai): Brief der Rundfahrt mit gedruckter Adresse von Heinrich Köhler, Berlin W.8, Friedrichstr. 166, frankiert mit je zwei Sondermarken zu 2 RM und 4 RM, Aufgabe „Friedrichshafen 18.5.30“ mit vorders. AStp. vom 6. Juni und rücks. Luftpoststp. von „Berlin L2 7.6.30“. Zähnung teils minim gebräunt, ansonsten in guter Erhaltung. (Sieger 57.H) **CHF 200**



- 5047** ☒ 1930, (18. Mai): Brief frankiert mit 4 RM Aufgabe Friedrichshafen nach Buenos Aires mit vorausgegangener Katapultbeförderung „Dampfer „Bremen“ - Köln 8.5.30“ und entsprechender Zusatzfrankatur der deutschen Seepostaufgabe vom 6. Mai. Beleg etwas fleckig, ein seltener Kombinationsbeleg Graue/Leder K18 = Euro 2'000, Mi. 63.a = Euro 1'500. (Sieger 57.M) **CHF 250**

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



5048



5049

- 5048** ✉ 1930, (18. Mai): Langformatiger Brief vom Navy Department der U.S. Naval Air Station Lakhurst, frankiert mit Zeppelin-Sondermarken zu 2 RM und 4 RM (senkr. Paar) zugeleitet zur Etappe Friedrichshafen - Lakehurst, entw. mit Tagesstp. von Friedrichshafen, mit vorder und rücks. Signatur von 15 Besatzungsmitgliedern sowie vom amerikanischen Flugbeobachter H.E. Shoemaker nach Lakehurst mit rücks. AStp. vom 31. Mai. Seltene Zuleitung ohne US-Frankatur Mi. 66.H. (Sieger 57.N)
Provenienz: Sammlung Gerhard Wolff 333. Heinrich Köhler-Auktion (2008), Los 73 **CHF 400**

- 5049** ✉ 1930, (6. Juni): Etappenpost: Langformatiger Brief vom Navy Department der U.S. Naval Air Station Lakhurst, frankiert mit Zeppelin-Sondermarken zu 2 RM der Bordpostaufgabe vom 6. Juni, mit vorders. Tagesstp. von „Friedrichshafen 6.6.30 19-20“ und insgesamt 27 Unterschriften von Passagieren und Besatzungsmitgliedern. Trotz geringfügigen Mängeln ein aussergewöhnliches Dokument Mi. 68.db. (Sieger 57.g)
Provenienz: Sammlung Gerhard Wolff 333. Heinrich Köhler-Auktion (2008), Los 78 **CHF 400**



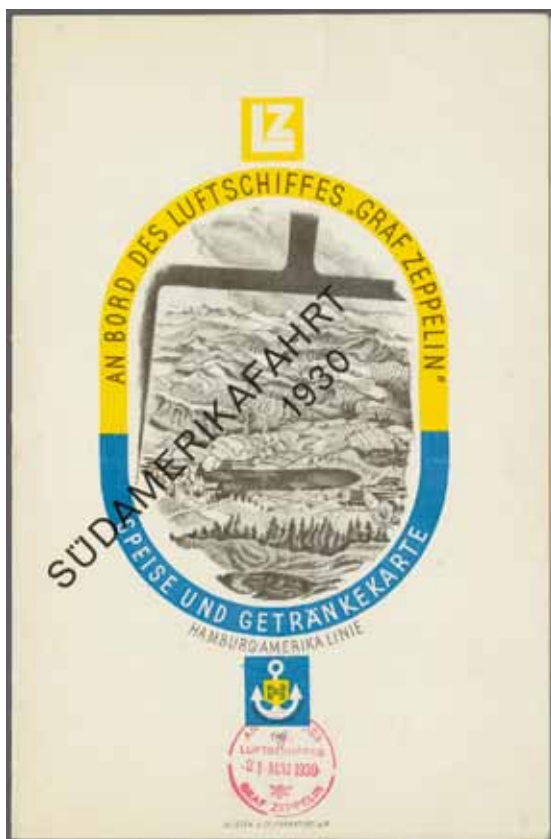
- 5050** ✉ 1930, (18. Mai): Brief der Rundfahrt frankiert mit 2 x 4 RM nach Lakehurst mit rücks. Ankunftstp., dort mit US-Marken für die Rückfahrt nachfrankiert und wieder aufgeliefert, mit rücks. Ankunftstp. von Friedrichshafen, bezw. „Münsingen (Württ.) 7.6.30 10-11“. Äusserst seltene Kombination und nur wenige Stücke bekannt Mi. = Euro 1'100 für Mehrfachfrankatur. (Sieger 57.P+ 64.K) **CHF 200**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



- 5051** ✉ 1930, (16. Mai): Karte vom Anschlussflug „Berlin 19.5.30“ nach Sevilla mit Werbe-Freistempler 200 (Pfg) der Firma ‚KAISERS KAFFEE-GESCHÄFT‘ in Viersen an das Deutsche Konsulat in „Bahia 31. Mai 30“. Interessante Freistempler Verwendung. *Bemerkung: Die Firma Kaiser's Kaffee Geschäft AG gehörte ab 1971 zur Tengelmann Gruppe Mi.64.If = Euro 5'000. (Sieger 57.S)*
Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1333 **CHF 1'000**

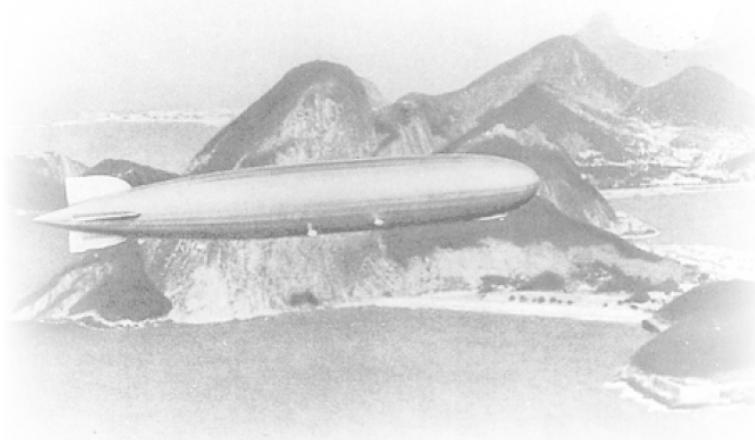


Das Esszimmer im LZ 127

- 5052** 1930, (21. Mai): Speise und Getränkekarte für das Abendessen, mit sauberem Abschlag des Bordstempels vom 21. Mai, selten. (Sieger 57) **CHF 300**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



LZ 127 über Rio de Janeiro

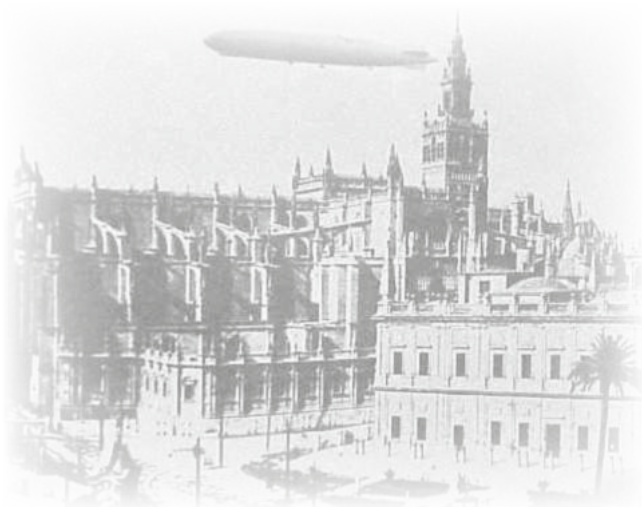


5053

- ✉ 1930, (15. Mai): Werbekarte zur Südamerikafahrt ab „Triesenberg 15.V.30“ frankiert mit zwei Werten aufgeliefert an Bord des Luftschiffs mit Zusatzfrankatur Condor Marken zu 2'000 und 3'000 Reis, sauber entw. mit Bordstp. vom 19. Mai für die Weiterbeförderung ab Rio de Janeiro bis Buenos Aires, Argentinien. Eine sehr seltene Kombination SLH ZF 116K = CHF 8'000, Mi. 66 = Euro 4'000. (Sieger 57.EE)
Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2672 **CHF 1'500**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI



LZ 127 über Sevilla



- 5054** 1930, (19. Mai): Rundfahrtbrief, an Bord aufgegeben und mit 2 RM frankiert, an jedem weiteren Etappenort zusätzlich frankiert und erneut aufgeliefert, ab Sevilla mit spanischer Frankatur, weiter nach Recife / Brasilien mit Sondermarke zu 10000 Reis mit Aufdruck USA entw. mit Condor-Stempel von Rio, dazu Zeppelin Sondermarke USA zu \$1.30 ab Lakehurst mit den entspr. Abstp. und beigef. amerikanischen Roundtrip-Stempel zurück nach „Friedrichshafen 6.6.30 19-20“. Weisses Briefumschlag adressiert an Senor Dr. Megias an Bord Graf Zeppelin. Ein seltener Beleg. Attest Hermann Walter Sieger (1982) Mi. 62/68 = Euro 4'000. (Sieger 64.R) CHF 750

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI
Spanische Post



- 5055** ✉ 1930, (16. Mai): Condor-Mischfrankatur 200 Rs. und 300 Rs. in Kombination mit Spanien 4 Pts. im waagr. Paar auf Geschäftsbrief ab „Madrid 16. May 30“ zur Etappe bis Rio de Janeiro und weiter nach „Buenos Aires 1. Jun.30“. Sauberer Abschlag des spanischen Bestätigungsstempels auf seltenem Bedarfsbrief in entsprechender Erhaltung Mi. 64.Aaa = Euro 2'500 (Sieger 58.Abcc) **CHF 500**



5056

- 5056** ✉ 1930, (14. Mai): Kombinationsbeleg ab „Sevilla 14. May 30“ nach „Lakehurst May 31“, in „New York June 2“ erneut aufgeliefert und mit US Sondermarke zu 1.30 \$ nachfrankiert zur Rückfahrt nach „Sevilla 6 Jun 30“. Seltene Doppelauflieferung mit span. SStp. und SStp. Typ II der amerikanischen Post, in Michel in dieser Variante nicht gelistet. (Sieger 58.B+ C) **CHF 400**
- 5057** ✉ 1930, (Mai/Juni): Spanische Post mit deutschen SStp., Set von drei Belegen, alle ab „Barcelona 17. May 30“ zu versch. Etappen, dabei je ein Brief nach Rio de Janeiro, bzw. nach Lakehurst sowie Karte nach „Sevilla 5.Jun.30“. Ein feines Trio Mi. = Euro 950 (Sieger 58.Dc,E, F) **CHF 200**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI
Brasilianische Post



- 5058** ✉ 1930, (26. Mai): Zeppelin-Portraitkarte ab Recife, frankiert mit Sondermarke zu 5'000 Reis mit ‚U.S.A.‘ - Aufdruck plus 300 Reis Nationalporto für die Etappe bis Lakehurst, dort mit US - Zeppelinmarke 65 c. zusätzlich frankiert und erneut aufgeliefert, mit beigesetztem ‚Roundtrip‘ Stempel nach Deutschland. Äusserst seltene Kombination, geringfügig unfrisch, insgesamt jedoch in guter Erhaltung Mi. 68 Ba in dieser Variante nicht gelistet.

Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8179, dort mit Vermerk: vermutlich Unikat

CHF 750



- 5059** ★ 1930, (16. Mai): Vier ungez. Farbproben ohne Wertangaben zu den Zeppelin-Sondermarken auf gewöhnlichem Papier ohne Wasserzeichen. Je im Kleinbogenformat zu 165x130 mm in den verausgabten Farben Grün, Karmin und Ultramarin sowie eine Probe in Schwarz. Die Marken wurden im Buchdruck in der Reichsdruckerei in Berlin gedruckt und zur Deckung des Flugpostzuschlags der Zeppelinpost von Brasilien nach Europa verausgabt. Papier leicht gebräunt, teils mit kleinen Stockflecken, sehr seltene Proben Scott 4CL1 - 4CL3. (Sieger 1-3)

CHF 400

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI
Bolivianische Post



ex 5060

- 5060** ✉ 1930, (14./18. Mai): Kompl. Serie der Zeppelin Sondermarken auf drei Briefen, dabei Brief vom 14. Mai frankiert mit zwei Einzelmarken zu 1.50 Bol. sowie Brief vom 18. Mai ohne Bestätigungsstp. mit Zeppelin Sondermarke zu 3 Bol., beide nach New York, dazu Brief (14. Mai) mit Zeppelin Sondermarke zu 6 Bol. nach Lorch / Württemberg mit rücks. AStp. „Friedrichshafen 6.6.30“, alle drei Belege zusätzlich mit Flugmarken frankiert, in frischer Erhaltung Mi. 66.Ca 668.Cc. = Euro 1'650. (Sieger 60.A+ B+ C)

CHF 300



- 5061** ✉ 1930, (14. Mai): Satzbrief nach Dessau, frankiert mit allen drei Zeppelin Sondermarken plus kompl. Serie Flugmarken bis „Friedrichshafen 6.6.30“ mit AStp. auf der Rückseite Mi. 68.C = Euro 1'400. (Sieger 60.D)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1936

CHF 300

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI
Uruguayische Post



LZ 127 über Montevideo



- 5062** ✉ 1930, (15. Mai): Ansichtskarte ab „Montevideo May 15.1930“ frankiert mit drei Luftpostmarken ‚Pegasus‘ zu 8 c., 16 c. und 30 c. plus Zusatzfrankatur 3 c. zur Etappe über Lakehurst nach Havanna mit bilds. Sonderstp. in Grün und Ankunftstp. „Habana Cuba Jun 2 1930“ Mi. 66.Id = Euro 500. (Sieger 61.Ab)

CHF 150

LZ 127, 'GRAF ZEPPELIN'

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI

Argentinische Post



- 5063** ✉ 1930, (14. Mai): Kombinationsbeleg Chile - Argentinien ab Valparaíso nach „Buenos Aires 16. May 30“, frankiert mit vier Werte Chile plus argentinischer Zusatzfrankatur mit Sondermarke zu 3,60 Pesos der 1. Auflage mit blauem Überdruck, aufgeliefert zur Fahrt ab „Buenos Aires 21. May 30“ nach „Lakehurst May 31 1930“ mit rücks. Ankunftsstempel. Brief mit leichten Bedarfsmängel, in dieser Form nicht gelistet Mi. 66.Fc. (Sieger 63.D) CHF 500



- 5064** ✉ 1930, (23. Mai): Zeppelinumschlag frankiert mit kompl. Serie der 2. Ausgabe 20 c. -1.80 Peso, fünf Werte mit dunkelgrünem Aufdruck plus 5 c. rot, sauber gest. „Buenos Aires 23. May 30“ nach New York mit rücks. Ankunftsstp. von Lakehurst. Brief leicht unfrisch, Frankatur etwas bestaubt Mi. 66Fg = Euro 2'200. (Sieger 63.E-G)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1809

CHF 500

LZ 127, GRAF ZEPPELIN'

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI

Amerikanische Post



- 5065** ☒ 1930, (6. Mai): Langformatiger Brief vom Navy Department der U.S. Naval Air Station Lakehurst zur Etappe bis Sevilla. Portogerecht frankiert zu 1,30 \$, zusammengesetzt aus US-Zeppelinmarken zu 65 c. plus Zusatzfrankatur 5 c. (13), mit Unterschrift des amerikanischen Flugbeobachters H.E. Shoemaker und rücks. AStp. vom 19. Mai. Trotz kl. Mängeln eine seltene Frankatur-Kombination Mi. 67. Hb. (Sieger 64.A)

Provenienz: Sammlung Gerhard Wolff 333. Heinrich Köhler-Auktion (2008), Los 91

CHF 300



- 5066** ☒ 1930, (6. Mai): Kombinationsbeleg Zeppelin - Katapultflug, Brief der Etappe Friedrichshafen - New York frankiert mit Zeppelinmarke zu \$2.60 plus Zusatzfrankatur mit rücks. Asp. „Lakehurst May 31 1930“, erneut aufgeliefert zum Katapultflug „Dampfer „Bremen“ - Southampton 15.6.30“ nach Bremerhaven. Seltene Kombination Graue/Leder K26, Mi. 66 Hc = Euro 1'500. (Sieger 64.C)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1363.

CHF 1'000

LZ 127, 'GRAF ZEPPELIN'

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI

Amerikanische Post



- 5067 ☒ 1930, (29. April): Postkarte im länglichen Briefformat frankiert mit waagr. Bogenrandpaar zu 65 c. entw. mit Maschinenstp. Varick St. N.Y. via Pernambuco (27. Mai) zurück in die USA, am Ankunftsort in Detroit MI mit 1.30 taxiert mit den entsprechenden US-Portomarken versehen, da für die übergrosse Postkarte das doppelte Porto erforderlich gewesen wäre. Karte an den Ecken bestossen mit starkem Eckbug unten links, eine interessante Frankaturvariante Mi.64.Ha = Euro 600+ . (Sieger 64.F) **CHF 200**



- 5068 ☒ 1930, (26. Mai): Brief mit kompl. Zeppelinsatz 65 c. bis 2.60 \$ bis Friedrichshafen, sauber entw. mit „New York Varick St. May 26“ Duplex Stp., vorders. Flugbestätigungsstp. und rücks. AStp. „Friedrichshafen 6.6.30“ nach Stollberg i. Erzgebirge. MI. 68J = Euro 1'500+. (Sieger 64.I)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 3545 **CHF 500**

LZ 127, 'GRAF ZEPPELIN'

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI

Amerikanische Post



- 5069** ✉ 1930, (26. April): Luftpostbrief ab Vancouver BC, Kanada, frankiert mit zwei Werten 5 c. und 10 c. in New York (29.4.) mit Sondermarke zu 2,60 \$ nachfrankiert und weitergeleitet zur Etappe bis „Lakehurst May 31“, mit rücks. Ankunftsstempel. Zähnung minim getönt, eine seltene Zuleitung Mi. 66.H = Euro 4'500. (Sieger 64.Ib)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2322

CHF 500



- 5070** ✉ 1930, (1. Mai): Brief frankiert mit Vollfrankatur zu sieben Werten, entw. mit Wellenstp. „Cristobal Canal Zone My 1 1930“ mit beigesetztem Bordstp., viol. Bestätigungsstp. Typ I sowie Sonderstp. „CRISTOBAL TO LAMI INAUGURATING 33 HOUR SCHEDULE F.A.M MAY 1.1930“ vom Erstflug Cristobal - Miami, zugeleitet zur Etappe Friedrichshafen bis „Lakehurst My 31“. Eine seltene Zuleitung. Mi. 66.H = Euro 4'000. (Sieger 64.II)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1997

CHF 1'000

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

SÜDAMERIKAFAHRT 1930, 18. MAI BIS 6. JUNI

Amerikanische Post



- 5071** ✉ 1930, (30. Mai): Karte mit Mexiko 30 c. Frankatur, in USA nachfrankiert mit Zeppelin 65 c. entw. „Brownsville May 30“ Duplex-Stp., zugeleitet zur Etappe NY - Friedrichshafen mit AStp. vom 6. Juni und Signatur von Dr. Hugo Eckener. Seltene Zuleitung, nur 10 Karten befördert Mi. 68.J = Euro 5'000. (Sieger 64.VII)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2789

CHF 1'500



- 5072** ✉ 1930, (15. Mai): Karte vom ‚Behrens Neuheiten Dienst‘ ab Panama, frankiert mit fünf Werten in Kombination mit US Zeppelin-Sondermarke zu 65 c. entw. mit „New York Gand-Central May 27“ Duplex, zugeleitet via Havanna, Kuba (18. Mai) zur Rückfahrt ab New York nach Friedrichshafen. Seltene Zuleitung Mi. 68 J = Euro 1'500. (Sieger 64.X)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2942

CHF 400

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

RUSSLANDFAHRT - RÜCKFAHRT 1930, 10. BIS 11. SEPTEMBER
Russische Post



- 5073 ☒ 1930, (10. Sept.): Rückfahrt, 5 Kop. GS-Bildpostkarte mit Normalfrankatur und Sonderstp. ab Moskau nach Elbing, Deutschland, mit kopfst. AStp. von „Friedrichshafen 11.9.30“. (Sieger 85.D)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 3062 CHF 100



Blick auf den Roten Platz vom LZ 127

- 5074 ☒ 1930, (10. Sept.): Zwei eingeschriebene STSCHAPOFF-Briefe an die IPOSTA, dabei R-Brief Nr. 94 frankiert mit 40 Kop. blau gez. 12 ½ mit Zusatzfrankatur Kinderhilfe 1929 20 Kop. + 2 (Kop.) gez. 10 ½ (Mi. 362B) im Viererblock sowie R-Brief Nr. 62 frankiert mit 80 Kop. karmin gez. 12 ½ mit Zusatzfrankatur Kinderhilfe 10 Kop. + 2 (Kop.) gez. 10 ½ (Mi. 383B) im Viererblock, beide entw. mit Zeppelin-Sonderstp. und rücks. AStp. „Friedrichshafen 11.9.30 11-12“. Briefe etwas bügig und knittig, abgebildet in Lukanc ‚Zeppelinpost der UdSSR‘ auf S. 28, zwei seltene Briefe Mi. 122b. (Sieger 85.Aa+ Ba)

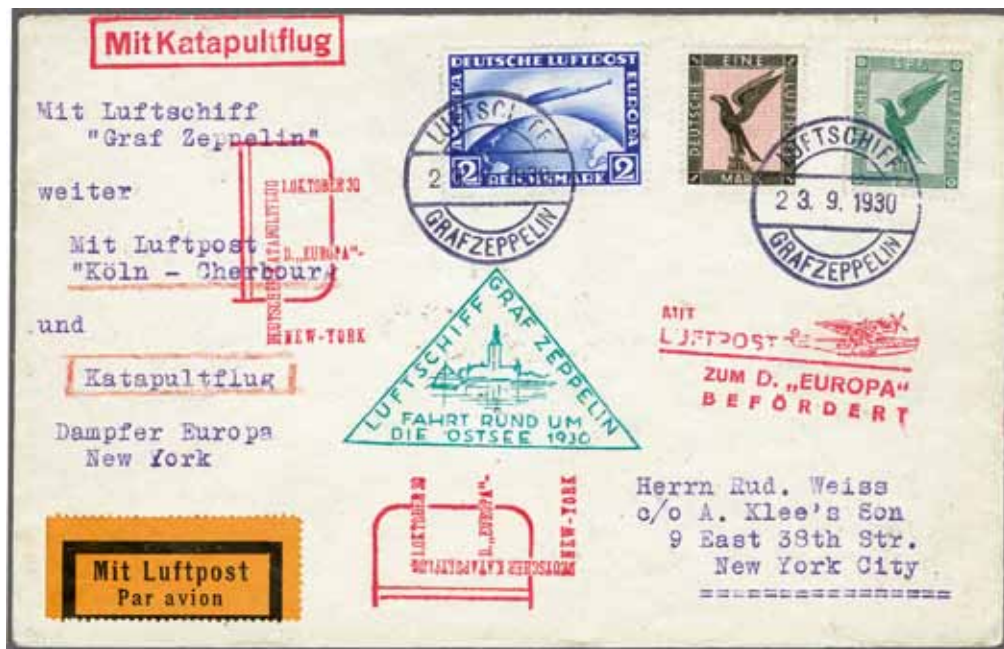
CHF 400

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

OSTSEEFAHRT 1930, 23. BIS 25. SEPTEMBER



LZ 127 über Berlin Staaken



- 5075 ✉ 1930, (23. Sept): Bordpostbrief vom 23. Sept. frankiert mit 2 RM plus Zusatzfrankatur 1 M und 5 Pfg., in Kombination mit Nachbringeflug zum Katapultflug ‚Dampfer „Europa“ - New York‘ vom 1. Okt. mit rücks. Transitsp. ‚Berlin Staaken 23.9.30‘ nach New York. Brief etwas unfrisch, ein seltener Kombinationsbeleg Graue/Leder K51, Mi. 127b = Euro 1‘500 (Sieger 88.AAb)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 1394

CHF 750

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

OSTSEEFAHRT 1930, 23. BIS 25. SEPTEMBER

Finnische Post



Minister Wäinö Wuolijoki



Herrn Minister Wäinö Wuolijoki.

Finnische Gesandtschaft.

Berlin L.W.

Alsenstrasse 1.

Deutschland.

- 5076**  1930, (24. Sept.): Zeppelin Sondermarke 10 M. mit Abart ‚1830‘ anstatt 1930 zusammen mit Sondermarke ‚1930‘ auf Brief von „Helsinki 24.IX.30.14“ mit beigef. Sonderstp., adressiert an Herrn *Minister Wäinö Wuolijoki, Finnische Gesandtschaft in Berlin* L.W. Brief ohne Ankunstp., der Nachweis einer Zeppelinbeförderung kann dadurch nicht erbracht werden, vermutlich ein Geschenk an den Finnischen Botschafter in Berlin (1927-1933). Eine sehr seltene Frankatur Mi. 161.F = Euro 8'000. (Sieger 89.D)

CHF 1'500

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

PALÄSTINA - RUNDFAHRT 1931, 7. APRIL

Ägyptische Post



LZ 127 über den Pyramiden von Gizeh



ex 5077

- 5077** 1931, (7. April): Ansichtskarte der Aufgabe Alexandria nach „Jerusalem 7 My 31“ frankiert mit Sondermarke zu 50 Mm mit Plattenfehler ‚1951‘, dazu Ansichtskarte ab Kairo zur Rückfahrt nach „Friedrichshafen 13.4.31 7-8“ frankiert mit Sondermarke zu 50 Mm mit korrektem Aufdruck ‚1931‘ Mi. 165A1+b = Euro 530. (Sieger 105.Eb)
Provenienz: Sammlung Ludvig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 2155

CHF 150

LZ 127 „GRAF ZEPPELIN“

FAHRT VADUZ-LAUSANNE 1931, 10. JUNI



- 5078 ✉ 1931, (29. Mai): Doppelkarte ab „New York May 29 1931“ mit amerikanischer Frankatur ‚Mit Vorausflug nach Southampton, resp. ‚Dampfer „Bremen“ - Southampton 3. Juni 1931‘ nach ‚Triesenberg 5.VI.31‘. In ‚Vaduz 10.VI.31‘ nachfrankiert mit Zeppelin Sondermarken entw. mit Sonderstp. nach ‚Lausanne 10. VI.31‘ mit anschliessender Katapultbeförderung ‚Dampfer „Europa“ - New York 18.6.31‘ (Katapultflug ausgefallen) zurück nach USA. Seltener Kombinationsbeleg Graue/Leder KK64+69, Mi: 185 I = Euro 4500. (Sieger 110.C)

Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8250

CHF 1'000

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

FAHRT VADUZ-LAUSANNE 1931, 10. JUNI



LZ 127 über Vaduz



- 5079** ✉ 1931, (10. Juni): Brief frankiert mit beiden Sondermarken zu 1 Fr. und 2 Fr., sauber entw. mit rotem Sonderstp., beigef. Aufgabestp. von Vaduz und AStp. von Lausanne in Kombination mit anschliessend vorgesehenem Katapultflug ‚Dampfer „Europa“ - New York 18.6.31‘, der Flug fiel jedoch aus Graue/Leder K69, Mi. 185.Ia = Euro 3‘500. (Sieger 110.C)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2708

CHF 850

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

OBERSCHLESIENFAHRT 1931, 5. BIS 6. JULI



LZ 127 über Köln



5080

✉ 1931, (5. Juli): Kombinationsbeleg Katapult - Zeppelin, Brief frankiert mit Zeppelinmarke zu 4 RM, Seepostaufgabe ‚Dampfer „Europa“ - Southampton 23.5.31‘, via ‚Köln 24.5.31‘ nach ‚Friedrichshafen 5.7.31‘ und weiter nach ‚Gleiwitz 5.7.31‘ mit rücks. AStp., eine seltene Kombination Graue/Leder K62, Mi.194 = Euro 1'400. (Sieger 115.Aa)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 1422

CHF 750

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

POLARFAHRT 1931, 24. BIS 31. JULI



- 5081** ✉ 1931, (26. Juli): Bordpostaufgabe, Brief frankiert mit kompl. Satz entw. mit Bordstp. vom 26. Juli bis zum Eisbrecher ‚Malyguin‘ nach Den Haag, Holland in sehr frischer Erhaltung Mi. 204.d, Sieger = Euro 1‘750. (Sieger 119.C) **CHF 400**



5082



5083

- 5082** ✉ 1931, (26. Juli): Bordpostaufgabe: Firmenkarte ‚J.G. Ficker & Sohn / Markneukirchen i. Sachs.‘ frankiert mit 2 RM entw. mit Bordpoststp. vom 26.7. bis Eisbrecher ‚Malyguin 27.VII.31‘, mit AStp. ‚Markneukirchen 26.8.31‘. Die dazu aufgeklebte Danzig Flugpostmarke ohne Bedeutung, wurde jedoch wie auch auf anderen Belegen bekannt, bei Ankunft auf dem Eisbrecher mitentwertet Mi. 204d = Euro 900. (Sieger 119.C) **CHF 100**
- 5083** ✉ 1931, (25. Juli): Eingeschriebener Satzbrief der gez. Ausgabe ab ‚Leningrad 25.VII.31‘ bis ‚Malyguin 27.VII.31‘ mit Sonderstp. L3 ‚Mit Luftschiff ‚Graf Zeppelin‘ und Eisbrecher ‚Malyguin‘ LENINGRAD-NORDPOL‘, nach ‚Moskau 26.8.31‘ Mi. 204.Ad/I = Euro 1‘200. (Sieger 120.Ca) **CHF 300**

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

DIVERSE FAHRTEN 1931-1933



Polarfahrt des LZ 127

- 5084** ✉ 1931, (16. Aug.): Fahrt nach Münster und Essen 1931, (16. bis 17. Aug.): Bordpostbrief frankiert mit ‚Polarfahrt‘ 2 RM nach „Essen Flugplatz 16.8.31.18-19“ in Kombination mit anschliessender Katapultbeförderung ‚D. „Europa“ - New York 24. Aug. 1931‘, mit entsprechender Zusatzfrankatur der Seepostaufgabe vom 23. August und Ankunftsp. New York vom nächsten Tag. Graue/Leder K85, Mi. 207 = Euro 1'800. (Sieger 121.C)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1434

CHF 1'000



5085



5086

- 5085** ✉ 1932, (22. Okt.) 9. Südamerikafahrt (24.Okt.-3.Nov.): Luftpostbrief frankiert mit 1 Mk und 50 Pfg. ab Hamburg via „Friedrichshafen 24.10.32“ und Zeppelinbeförderung nach Blumenau, Brasilien, mit rücks. Bestätigungsstp. des Condor Anschlussflugs von Recife bis Rio und etwas schwach abgeschlagenen Ankunftsstempel von Blumenau. Seltener Bedarfsbrief. (Sieger 195.Aa)

CHF 75

- 5086** ✉ 1933, (25. Juni): Fahrt in das Saargebiet: Kombinationsbeleg Zeppelin - Katapult, Bordpostkarte von der Hinfahrt frankiert mit 1 RM plus Zusatzfrankatur bis „Saarbrücken 25.6.33“, weiter mit Nachbringeflug zum ‚Dampfer „Europa“ - New York 1./2. Juli 1933‘ nach Paterson NJ, USA. Seltene Karte und bis auf kl. Schürfstelle auf Kartenrückseite, vorderseitig in tadelloser Erhaltung. Nachbringeflug in Michel nicht gelistet. Graue/Leder K149a, Mi. 312aa = Euro 1'300 für vorherige Katapultbeförderung. (Sieger 217.Ac)

Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010) Los 8351

CHF 500

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

CHICAGOFAHRT 1933, 14. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER



- 5087** ☒ 1933, (13. Okt.): Freistempler-Frankatur ,150‘ (Pfg) auf Geschäftsbrief der Coutinho, Caro & Co. von „Hamburg 13.10.33“ nach Brasilien mit Tagesstp. von Friedrichshafen aufgeliefert zur Etappe bis Pernambuco mit Flugbestätigungsstp. und rücks. AStp. „Porto Alegre 18.X.33“, seltene Bedarfspost. (Sieger 238.Aaa)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1603

CHF 150



5088



ex 5089

- 5088** ☒ 1933, (14. Okt.): Eingeschriebener Satzbrief vom Anschlussflug „Berlin 14.10.33“ zur gesamten Rundfahrt nach Pforzheim mit rücks. Ankunftsstempel vom 3. November Mi. 347/355b = Euro 3'500. (Sieger 238. Cba/E)

CHF 750

- 5089** ☒ 1933, (12. Okt.): R-Brief ab „Berlin Wilmersdorf 3 12.10.33“ nach „Guatemala 7. Nov.33“, begleitet via Anschlussflug Berlin zur Etappe bis „Chicago Oct. 26 1933“, dazu Bordpostkarte (Unterrand beschnitten) vom 29. Oktober der Etappe bis „Sevilla 1-Nov.33“ mit AStp. „Huelva 1.Nov.33.1“ Mi. 347b+354d = Euro 1'000. (Sieger 238.E)

CHF 200

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

CHICAGOFAHRT 1933, 14. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER



LZ 127 über Chicago



5090

- ✉ 1933, (14. Okt.): Rundfahrtbrief, USA frankiert mit kompl. Serie Zeppelin-Sondermarken, sauber entw. mit Bordstp., an jedem weiteren Etappenort zusätzlich frankiert und erneut aufgeliefert, ab Pernambuco / Brasilien (20.10.33), Miami (Oct. 23) und Akron (Oct.25), zurück nach Friedrichshafen. Ein seltener Beleg adressiert an Herrn K. Schönherr Luftschiff ‚Graf Zeppelin‘ Mi. 347/355 = Euro 3500. Sieger 239.E)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1615

CHF 1'000

LZ 127 ,GRAF ZEPPELIN‘

CHICAGOFAHRT 1933, 14. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER
Amerikanische Post



- 5091** ✉ 1933, (2. Okt.): Brief im Langformat ab „New York Varick St. Oct. 2“, frankiert mit beiden Blockausgaben der American Philatelic Society 1c. grün und 3c. violett zu je 25 Werten, beide mit unterer Randinschrift, an den Seitenränder und am Oberrand Blockränder, bezw. die Randinschriften abgeschnitten, mit SStp. der Dreiecksfahrt und SStp. „DISPATCHED FROM FRIEDRICHSHAFEN“ sowie rücks. AStp. „MIAMI FLA. OCT 23 11 AM“. Brief etwas bügig und knittig, seltene Frankatur Mi.350 C. (Sieger 241.C)

CHF 200



- 5092** ✉ 1933, (2. Okt.): Brief aufgeliefert zur Rundfahrt frankiert mit US Zeppelin Sondermarken zu 50 c. im Viererblock entw. mit Maschinenstp. „New York Oct. 2 1933“ vom Ausgabetag (sic!) zur Rückfahrt mit rücks. AStp. „Friedrichshafen 2.II.33“. Seltene Ersttagsverwendung Mi. 355C. (Sieger 241.G)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 3556

CHF 200

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

DIVERSE FAHRTEN 1934



- 5093** ☒ 1934, (14. Mai.): Deutschlandfahrt 1934, (19. bis 20. Mai.): Eingeschr. Karte (Sechseläuten Zürich) ab Leipzig frankiert mit kompl. Viererstreifen der Nothilfe Blockausgabe, sauber entw. mit Messestp. und zugeleitet zur Auflieferung in „Friedrichshafen 19.5.34“ zur Fahrt mit Ankunftstp. „Leipzig C1 21.5.34“. Eine seltene Frankatur Mi. 358a, 508-511 = Euro 2'300 für Frankatur. (Sieger 246.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1627 **CHF 400**



- 5094** ☒ 1934, (25. Juni): 3. Südamerikafahrt 1934, (23. Juni bis 6. Juli): Rundfahrtbrief der sog. ‚Argentinienfahrt‘, an Bord aufgegeben und frankiert mit 1934 Flugpostmarke ‚Zeppelin‘ zu 3 RM (25.6.) sowie Zeppelin Sondermarke 2 RM (28.6.), an jedem weiteren Etappenort zusätzlich frankiert und erneut aufgeliefert, ab Pernambuco / Brasilien sowie in „Buenos Aires 30.6.34“ für die Rückfahrt. Bei Ankunft in „Friedrichshafen 6.7.34.22“ erneut mit zwei Flugpostmarken frankiert und mit Bordstp. am 3. Juli entwertet. Seltener Rundfahrtbeleg mit den Unterschriften u.a. von Kapitän Ernst A. Lehmann, Max Pruss und Knut Eckener Mi. 370 = Rundfahrt nicht gelistet, Sieger = Euro 6'500. (Sieger 254.R)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1638 **CHF 1'000**

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

7. SÜDAMERIKAFAHRT 1935, 29. JUNI BIS 9. JULI



LZ 127 in Recife



- 5095** ✉ 1935, (19. Juni): Kombinationsbeleg US Seepostaufgabe zum Deutscher Schleuderflug ‚Dampfer „Bremen“ - Southampton 19.6.35‘, zugeleitet via „Stuttgart 23.6.35“ mit Bestätigungsstp. ‚c‘, zur Fahrt nach „Recife (Per) 2.VII.35“. Brief leicht unfrisch, seltene Zuleitung Graue/Leder K222 = Euro 2'800, Mi 454a = Euro 1'600. (Sieger 308.Aa)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1703

CHF 750

LZ 127 ‚GRAF ZEPPELIN‘

7. SÜDAMERIKAFAHRT 1935, 29. JUNI BIS 9. JULI



- 5096** ☒ 1935, (23. Juni): R-Brief vom Ausgabetag der OSTROPA Blockausgabe ab Königsberg mit Zeppelinmarke zu 1 RM plus vorder- und rücks. Luftpost Zusatzfrankatur, sauber entw. mit Sonderstp. von „Königsberg 23.6.34“ mit beigef. Flugbestätigungsstp. ‚e‘ nach „Pernambuco 3.VII.35“. Block wie üblich etwas leicht gebräunt, seltene Frankatur vom Ersttag Mi.454 = Euro 2'200 + Euro 1'500 für Ersttagsverwendung. (Sieger 308.C) **CHF 500**



- 5097** ☒ 1935, (23. Juni): R-Brief frankiert mit OSTROPA Blockausgabe plus Zusatzfrankatur entw. am Ausgabetag der Blockausgabe mit Sonderstp. von „Königsberg 23.6.34“, mit Flugbestätigungsstp. ‚c‘ nach Bahia, Brasilien und rücks. Ankunftsstp. vom 3. Juli. Block wie üblich etwas leicht gebräunt, seltene Frankatur vom Ersttag Mi.454 = Euro 2'200 + Euro 1'500 für Ersttagsverwendung. (Sieger 308.C) **CHF 500**
Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8445

LZ 129 ‚HINDENBURG‘



5098



5099

- 5098** ☒ 1936, (4. Mai): 1. Nordamerikafahrt 1936, (6. bis 14. Mai): Mischfrankatur Vatikan/Italien auf Luftpostbrief ab „Citta del Vaticano 4.V.36“ aufgeliefert „Frankfurt Flughafen 5.5.36“ (rückseitig) nach „New York G.P.O. May 9 1936“ Mi. 12 = Euro 850. (Sieger 406.D) **CHF 150**
- 5099** ☒ 1936, (8. Mai): 1. Nordamerikafahrt 1936, (6. bis 14. Mai): R-Brief ab Kingston, Jamaica, frankiert mit zwei Werten zugeleitet zur Aufgabe ab „New York 5.8.“ mit Sonderstp. der amerikanischen Post zurück nach „Frankfurt (Main) 14.5.36“ nach London. Seltene Zuleitung Mi. 13 = Euro 750, Sieger = Euro 1'500. (Sieger 409.S) **CHF 300**



- 5100** ☒ 1936, (2. Mai): 1. Nordamerikafahrt 1936, (6. bis 14. Mai): Brief ab Managua, Nicaragua (2. Mai) frankiert mit zwei Werten in Kombination mit US-Frankatur entw. mit Maschinenstp. (May 11) und rücks. Werbestempel „Frankfurt 14.5.36“. Brief mit leichter Patina, selten Mi.13 = Euro 750. (Sieger 409.C) **CHF 200**
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2923

LZ 129 ‚HINDENBURG‘



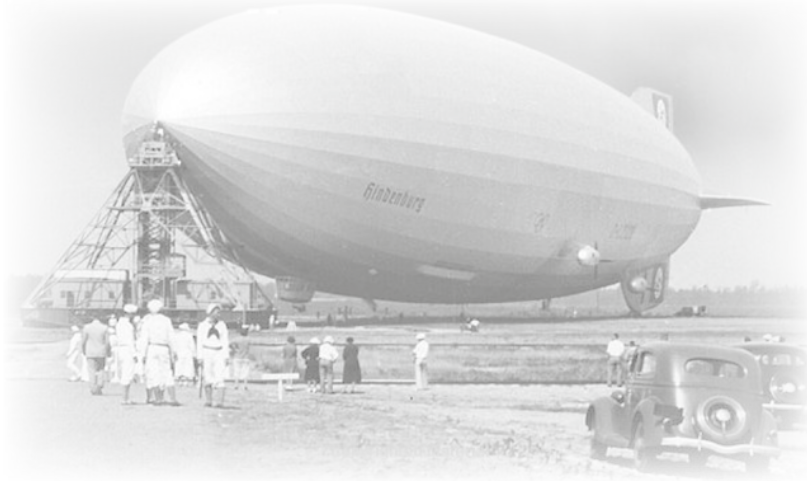
5101

- CHF 100



- CHF 200

LZ 129 ‚HINDENBURG‘



LZ 129 am Anker in Lakehurst



- 5104** ✉ 1936, (22. Juli): 7. Nordamerikafahrt 1936, (17. bis 22. Aug.): R-Brief ab „Darwin N.T. 22.JV.36“ frankiert mit fünf Werten und adressiert an „M.K. Schönherr on board Airship Hindenburg“ zugeleitet via „Frankfurt Rhein-Main 15.8.36“ nach Lakehurst mit rücks. Ankunftsst. vom 20. August. Zähnung teils leicht beschmutzt, in Anbetracht des Beförderungswegs ist der hier vorliegende Beleg insgesamt in sehr guter Erhaltung. Eine äusserst seltene Zuleitung und nur sehr wenige Belege bekannt Mi. 35 = Euro 7'500. (Sieger 430.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2300 **CHF 2'000**

LZ 129 „HINDENBURG“



- 5105** ☒ 1936, (13. Aug.): 7. Nordamerikafahrt 1936, (17. bis 22. Aug.): eingeschriebene Karte ab „TIRANE 13.8.36“ frankiert mit Luftpost 50 q. (2) plus Zusatzfrankatur zugeleitet per Bahnpost via Mailand nach Frankfurt (16.8.36) nach „New York Aug. 20 1936“. Eine seltene Zuleitung Mi. 35 = Euro 1'200. (Sieger 430.B)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1777

CHF 300



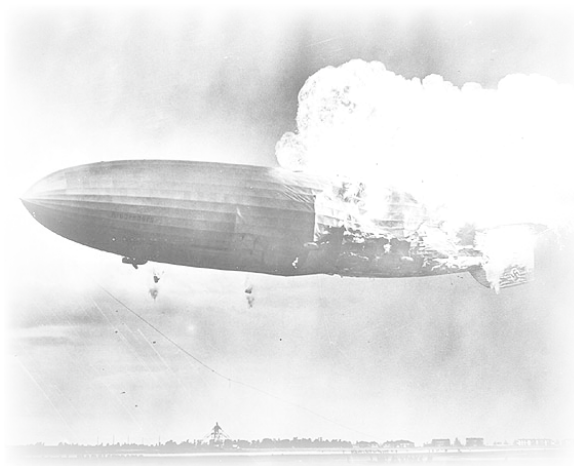
ex 5106

- 5106** ☒ 1936, (17. Sept.): 9. Nordamerikafahrt (26. Sept. bis 3. Okt.): Zwei R-Briefe ab Brasilien (Nr. 34403 und 34405), frankiert mit Olympia-Blockausgaben Nr. 5, bzw. Block 6 und Brasilianischer Zusatzfrankatur, gest. „Correo Aereo Distrito Federal 17. Set. 1936“ von der Rückfahrt des LZ 127 der 13. SA-Fahrt, erneut aufgeliefert via „Flug- und Luftschiffhafen Rhein-Main 26.9.36-18“ zur 9. Nordamerikafahrt des LZ 129 nach New York mit rücks. Ankunftsst. vom 29. September. Beide Briefe adressiert nach Detroit, etwas unfriisch, jedoch recht seltene Kombiantion zweier Fahrten Mi. 43 = Euro 600. (Sieger 368+ 437)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1752

CHF 300

LZ 129 ‚HINDENBURG‘



LZ 129 ‚Hindenburg‘ in Flammen



- 5107** ✉ 1937, (5. Mai): 1. Nordamerikafahrt - Unglücksfahrt 1937, (3. bis 6. Mai): Frankfurter Post, Pocketmail von Besatzungsmitgliedern - Fotokarte (Zuckerhut von Rio de Janeiro vom Zeppelin aus fotografiert) handschriftl. adressiert an Robert Moser / Lakehurst N.J. / Airship ‚Hindenburg‘, mit Dt. Luftpostfrankatur 20 Pfg. und 40 Pfg. plus rechte obere Ecke einer vermutlichen 25 Pfg. Marke, diese jedoch, wie die Karte selbst, links stark angesengt, alle entw. mit Bordstp. Typ IX vom 5. Mai, mit beigef. Paquepot-Duplexstempel „May 10 1937“.

Robert Moser war Maschinenwart an Bord des Luftschiffs und ist bei dieser tragischen Katastrophe ums Leben gekommen. Von seiner Korrespondenz wurden insgesamt ein Brief und sieben Karten amtlich geborgen und auf Listen der New Yorker Post verzeichnet. Die Post von Besatzungsmitgliedern, sog. ‚Pocket Mail‘, wurde später nach Deutschland zurückgesandt.

Referenz: Abgebildet im Handbuch ‚Zeppelin Crash Mail‘ von Dieter Leder (2012) auf Seite 205, verzeichnet als ‚card #1‘, wobei die hier vorliegende Karte wohl die am besten erhaltene aller sieben Karten ist Mi. 63Cb = Euro 30'000 (Sieger 454.Dc).

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 1760

CHF 7'500

LZ 129 ‚HINDENBURG‘



Kabarettist Ben Dova (Joseph Späh)



ex 5108

- 5108** ✉ 1937, (13. Juli): 1. Nordamerikafahrt 1937, (3. bis 7. Mai): Fotokarte der Unglücksfahrt, teils angebrannt, mit handschriftl. Widmung des Kabarettisten Ben Dova, welcher den Crash überlebte, an seinen Freund Hans Hörmann: „Zum Andenken an die tragische Fahrt mit LZ 129 Hindenburg, meinem Hans Hörmann mit besten Wünschen, Ben Dova“, dazu ein von ihm mit Schreibmaschine geschriebener Brief vom 13. Juli 1937 in dem er schreibt: „... ausser einigen Papieren zum Teile ganz verbrannt, sicherte ich mir auch einige der Photographien die Fido Grube von mir in München machte, da die Bilder so eng zusammen waren, sind sie eben nicht alle verbrannt. Ich vermache Dir hiermit eins, huste nicht drauf sonst ist es futsch. Ein Punkt zu beachten ist, dass ich genau wie auf dem Bilde nur so mit dem „nackten“ Leben davon gekommen bin....“, gezeichnet Ben Dova. Ein historisch interessantes Dokument für den Hindenburg-Sammler. (Sieger (454))

Provenienz: 136. Corinthila Auktion (2003), Los 1000

CHF 1'000

LZ 130 ‚GRAF ZEPPELIN II‘



- 5109** ☒ 1939, (13. Aug.): Egerfahrt: Brief mit Dienstmarken-Frankatur und NSDAP-Absenderstp. nach Eger
Mi.27 = Euro 500. (Sieger 462)
Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8521 CHF 150



- 5110** ☒ 1939, (13. Aug.): Egerfahrt: Brief ab „Prag 11.VIII.39“ mit reiner ‚Böhmen u. Mähren‘ - Frankatur zur
Auflieferung Frankfurt 13.8.39 mit vorders. Bestätigungsstp. in rot und rücks. Postsonderstp. von Eger
Mi.27 = Euro 2'200. (Sieger 462)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1931 CHF 750

VERTRAGSSTAATENPOST



- 5111** ✉ 1932, (2. Juli): Englandfahrt 1932, (2. bis 4. Juli): Einschreibekarte ab Äthiopien nach Brookline USA, frankiert mit vier Werten gest. „Addis Abbeba 10.X.1931“ in Mischfrankatur mit Dt. Reich 6 Pfg. plus Zeppelinmarke zu 1RM gest. „Friedrichshafen 2.7.32 6-7“ mit rücks. Ankunftsstp. von „Brookline Mass. June 14“. Seltene Zuleitung. (Sieger 168.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 2167 **CHF 250**



- 5112** ✉ 1933, (6. Sept.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab „Harrar 6.IX.33“ nach Lima, Peru, mit reiner Luftpostfrankatur 1 g. bis 1 t. (1931), Aufgabe „Friedrichshafen 14.10.33“ mit rücks. Transitstp. „Arica 23.Oct.33“ und Ankunftsstp. „Lima 30.Oct.33“, seltene Zuleitung Mi.347a = Euro 2'250. (Sieger 238.A) **CHF 750**

VERTRAGSSTAATENPOST

AFGHANISTAN



Straßenansicht Kabul



- 5113 ✉ 1933, (2. Sept.): 8. Südamerikafahrt 1933, (30. Sept. bis 9. Okt.): R-Brief ab Kabul, Afghanistan frankiert mit sieben Werten zugeleitet via Peshawar 6. Sep. 33" zur Auflieferung „Friedrichshafen 30.9.33“ nach „Pernambuco 4.X.33“. Sehr seltene Zuleitung, in Anbetracht der schwierigen Zuleitung in guter Erhaltung Mi. 343a = Euro 2'600. (Sieger 235.Aa)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 1772.

CHF 1'000

VERTRAGSSTAATENPOST

ANDORRA (FRANZÖSISCHE POST)



Blick auf Andorra La Vieille



- 5114** ✉ 1932, (17. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): R-Brief ab „Andorra La Vieille 17.10.32“ frankiert mit sechs Werten, zugeleitet via „Friedrichshafen 21.10.32“ nach „Bahia 27.X.32“, ein frischer Beleg Mi. 286a = Euro 500. (Sieger 195.A)
 Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1779 **CHF 200**

VERTRAGSSTAATENPOST

ANDORRA (SPANISCHE POST)



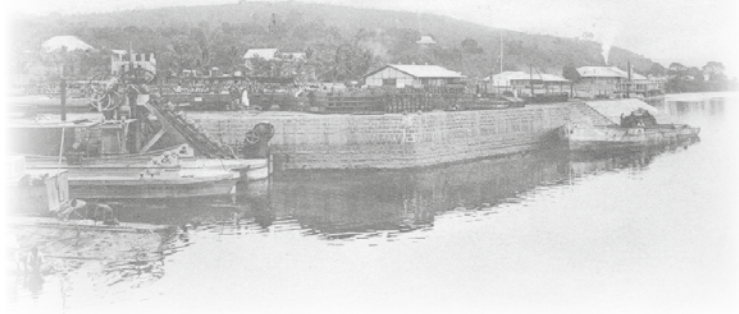
Ansicht von Andorra La Vieja



- 5115**  1930, (2. Juni): Südamerikafahrt 1930, (18. Mai bis 6. Juni): Etappe Sevilla - Friedrichshafen, Brief ab „Andorra 23.Abr.30“ adressiert an die Deutsche SCADTA Agentur in Berlin, zugeleitet zur Rückfahrt des LZ 127 ab „Sevilla 2. Jun.30“ nach „Friedrichshafen 6.6.30.19-20“ und per Luftpost weitergeleitet nach „Berlin LZ 7.6.30“. Seltene Zuleitung Mi 68.Ad = Euro 1'500. (Sieger 58.G)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1787 **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

BELGISCH-KONGO



Hafen von Leopoldville



- 5116** ✉ 1933, (26. April): 2. Südamerikafahrt 1933, (3. bis 15. Juni): R-Brief ab Leopoldville, Belgisch Kongo, frankiert mit neun Werten, mit Tagesstp. „Friedrichshafen 3.6.33“ nach „Pernambuco 6.VI.33“. Sehr seltene Zuleitung, in frischer Erhaltung Mi. 305a = Euro 2'600. (Sieger 214.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1928 CHF 650

VERTRAGSSTAATENPOST

COSTA RICA



Katapultpostflugzeug auf der SS ‚Europa‘



- 5117 ✉ 1930, (23. Sept.): Ostseefahrt 1930, (23. bis 25. Sept.): Kombinationsbeleg „1. Deutscher Katapultflug D. ‚Europa‘ - Southampton am 21. September 1930“ ab „Costa Rica 5. Aug. 1930“ aufgeliefert an Bord zur Ostseefahrt mit rücks. AStp. „Berlin Staaken 23.9.30 32-24“. Ein sehr seltener Beleg, sign. Sieger Mi. = Euro 3'800 für Zuleitung ab Costa Rica. (Sieger 88.AAb)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2010. CHF 1'000

VERTRAGSSTAATENPOST

DÄNEMARK



Straßenansicht von Kopenhagen



- 5118** ✉ 1932, (19. März): 1. Südamerikafahrt 1932, (20. bis 29. März): Postkarte ab „Koebenhavn 19.III.32“ vom Anschlussflug Berlin nach „Pernambuco 24.3.32“, Karte mit ‚Zeppelin‘ - Werbezudruck und interessantem Text, betr. Zuleitungspost ab Skandinavien Mi. 234b = Euro 400. (Sieger 138.B) **CHF 100**

VERTRAGSSTAATENPOST

DANZIG



Das Krantor in Danzig



- 5119** ☒ 1929, (12. Okt.): Balkanfahrt 1929, (15. bis 17. Oktober): Brief vom Abwurf „Bukarest 16. Oct. 1929“ frankiert mit drei Werten zu 1,60 G. entw. mit ovalem Luftpoststp. „Danzig 12.10.29.5-6N“ und Tagesstp. von „Friedrichshafen 15. Okt. 29 7-8N“, nach Pforzheim Mi 42.I = Euro 750. (Sieger 42.A) **CHF 200**



- 5120** ☒ 1932, (11. Juli): LUPOSTA Fahrt 1932, (30. Juli bis 1. Aug.) - Post ab Danzig: R-Brief im Langformat, frankiert mit drei kompl. Serien der zur Luftpostausstellung verausgabten Sondermarken vom Ausgabetag mit nachfolgender Katapultbeförderung „Dampfer „Bremen“ - New York 10./11. August 1932“ nach „Newark NJ Aug.11.1932“ / USA. Seltener Kombinationsbeleg vom Ersttag Graue/Leder K121 X3 = Euro 4'500, Mi. 262 A = Euro 2'500. (Sieger 170.B) **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

DANZIG



Blick auf Port Gdansk



- 5121** ✉ 1933, (27. April): 1. Südamerikafahrt 1933, (6. bis 17. Mai.): R-Brief ab Danzig polnische Post PORT GDANSK, frankiert mit sieben Werten, zugeleitet via Warschau (28.IV.) und Rybnik (29.IV.) zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen, nach „Pernambuco 9.V.33“, eine seltene Zuleitung, nur 15 Belege bekannt Mi.294b = Euro 2'500. (Sieger 202.Ba)
 Provenienz: Sammlung Ludwlg Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3019 CHF 1'000

VERTRAGSSTAATENPOST

ESTLAND



Ansicht von Tallinn



5122

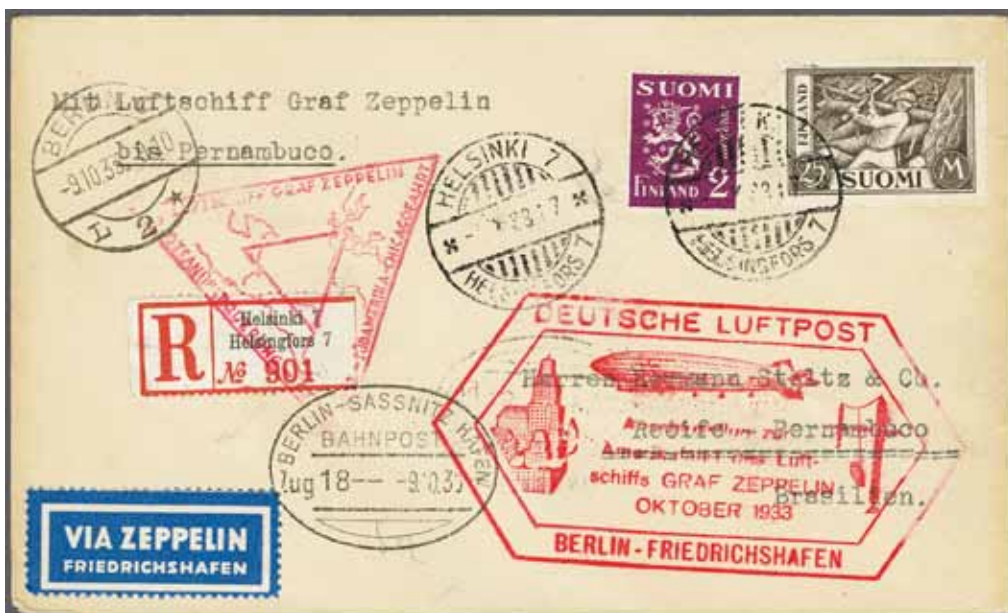
- ✉ 1933, (2. Mai); 1. Südamerikafahrt (6. bis 17. Mai): Karte ab Tallinn frankiert mit zwei Marken zugeleitet via Luftpostamt Berlin C2 (3.5.33) nach „Rio de Janeiro 10. MAI 933“ Mi . 294A = Euro 600. (Sieger 202.Aa)
CHF 150

VERTRAGSSTAATENPOST

FINNLAND



Panorama von Helsinki



- 5123** ☒ 1933, (9. Okt.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab Helsinki 7 frankiert mit zwei Werten, per Bahnpost (9.10.) zugeleitet zum Anschlussflug Berlin nach „Pernambuco 17.X.33“ Mi. 347b = Euro 450. (Sieger 238.E) **CHF 150**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5124** ✉ **Algerien:** 1932, (11. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): R-Brief ab Oran, Algerien zugeleitet via Bordeaux, mit Tagesstp. von „Friedrichshafen 24.10.32“ nach „Pernambuco 27.X.32“ Mi. 286a = Euro 500. **CHF 250**



- 5125** ✉ **Elfenbeinküste:** 1934, (12. April): 1. Südamerikafahrt 1934, (26. Mai bis 5. Juni.): Brief ab ‚Bingerville - Côte d'Ivoire‘ frankiert mit zwei Werten, zugeleitet via Dakar, Senegal (20.4.), Bordeaux (23.4.) zur Auflieferung in „Friedrichshafen 26.5.34“ nach „Pernambuco 29.V.34“ Mi. 362 = Euro 1000. (Sieger 247.Aa) Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2247 **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5126** ✉ **Französisch Indien:** 1933, (22. Sept.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab Mahé, Franz. Indien (22. Sept.) zur Etappe bis Pernambuco, frankiert mit drei Werten, zugeleitet zur Aufgabe „Friedrichshafen 14.10.33“, mit rücks. Ankunftspt. vom 17. Oktober. Seltene Zuleitung Mi.347a = Euro 2'750. (Sieger 238.E)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2228 **CHF 750**



- 5127** ✉ **Französisch Indochina:** 1933, (26. Aug.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept): R-Brief ab Tourane, Franz. Indochina, frankiert mit drei Luftpostmarken zugeleitet via „Saigon Central 26.8.33“ und „Berlin C 10.9.33 L2“ zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen nach „Pernambuco 20.IX.33“. Sehr seltene Zuleitung, in dieser Form in Michel nicht gelistet Mi. 337a = Euro 1'700 für Auflieferung Friedrichshafen. (Sieger 232.B) **CHF 400**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5128** ✉ **Französische Post in Marokko:** 1932, (20. Okt.): 9. Südamerikafahrt (24. Okt. bis 3. Nov.): Brief ab „Casablanca 20.10.32“ frankiert mit fünf Werten, zugeleitet via „Friedrichshafen 24.10.32“ nach „Curitiba-Parana 28.X.32“, in frischer Erhaltung Mi. 286a = Euro 380.
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2231 **CHF 300**



- 5129** ✉ **Französisch-Nigergebiet:** 1934, (9. Juli): 6. Südamerikafahrt 1934, (18. bis 28. August): Ansichtskarte „Do-X vor Anker“ ab Zinder, Franz. Nigergebiet, vorders. frankiert mit 10 Fr. und rückseitig mit 90 c., zugeleitet via „Stuttgart 14.8.34“ zur Auflieferung „Friedrichshafen 18.8.34“, nach „Recife (Per) 21. VIII.34“. Seltene Zuleitung in sehr frischer Erhaltung Mi. 389 = Euro 2'500. (Sieger 268.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2253 **CHF 750**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5130** ✉ **Französische Somaliküste:** 1933, (6. Sept.): 8. Südamerikafahrt 1933, (30. Sept. bis 9. Okt.): R-Brief ab „Djibouti 6. Sep. 33“, zugeleitet via „Marseille 25.9.33“ zur Auflieferung in „Friedrichshafen 30.9.33“ nach „Lima 16. Oct.33“, Peru. Sehr seltene Zuleitung Mi. 343a. (Sieger 235.Aa) **CHF 750**



- 5131** ✉ **Gabun:** 1934, (28. Mai): 3. Südamerikafahrt, sog. Argentinienfahrt 1934, (23. Juni bis 6. Juli): R-Brief ab Libreville, Franz. Gabun, frankiert mit sieben Werten, zugeleitet via Dakar Senegal (13. Juni) zur Auflieferung in „Friedrichshafen 23.6.34“ nach „Pernambuco 27.VI.34“. Brief etwas unfrisch, rücks. leicht getönt, jedoch eine seltene Zuleitung Mi. 370 = Euro 1'400. (Sieger 254.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2246 **CHF 600**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5132** ✉ **Kamerun:** 1933, (11. Juli): 4. Südamerikafahrt 1933, (5. bis 15. Aug.): R-Brief ab „Yaounde Cameroun 11.Juil.33“ frankiert mit sieben Werten, Auflieferung „Friedrichshafen 5.8.33“ nach „Pernambuco 9.VIII.33“. Brief leicht beschmutzt und deshalb etwas unfrisch, eine seltene Zuleitung Mi. 323a = Euro 1'800. **CHF 750**



Marktplatz von Brazzaville



- 5133** ✉ **Kongo Brazzaville:** 1934, (12. April): 1. Südamerikafahrt 1934, (26. Mai bis 5. Juni): Ansichtskarte von Brazzaville Franz. ‚Moyen-Congo‘ frankiert mit zwei Werten, zugeleitet via Dakar, Senegal (1.5), Paris (5. 5.) und Frankfurt Flughafen (8.5.), mit Tagesstp. „Friedrichshafen 26.5.34“ nach „Pernambuco 29.V.34“. Karte mit schwachem senkr. Bug links der Frankatur, auf der Adressseite kaum sichtbar, seltene Zuleitung Mi. 362a = Euro 1'500. (Sieger 247.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2252 **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5134** ✉ **Latakia:** 1932, (4. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): R-Brief ab „Lattaquié 4.10.32“ frankiert mit sechs Werten, zugeleitet via Beirut und Marseille (18.10.32) zur Auflieferung in „Friedrichshafen 24.10.32“ nach Buenos Aires, seltene Zuleitung Mi. 286a = Euro 3'500. (Sieger 195.Aa)
CHF 1'000



- 5135** ✉ **Libanon:** 1933, (31. März): 1. Südamerikafahrt 1933, (6. bis 17. Mai): R-Brief ab Beirut frankiert mit drei Werten zugeleitet via Marseille und „Köln Flughafen 4.4.33“, aufgeliefert in „Friedrichshafen 6.5.33“ nach „Pernambuco 9.V.33“. Eine seltene Zuleitung, Beleg in sehr frischer Erhaltung Mi. 294a = Euro 2'800. (Sieger 202.Aa)
CHF 750

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5136** ✉ **Madagaskar:** 1933, (29. Juli): 5. Südamerikafahrt 1933, (19. bis 29. August): R-Brief ab Sainte Marie, Madagaskar frankiert mit drei Werten und zugeleitet via „Friedrichshafen 5.8.33“ nach „Pernambuco 23.VIII.33“. Seltene Zuleitung Mi. 327a = Euro 2'500. (Sieger 226.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2250 CHF 750



- 5137** ✉ **Reunion:** 1934, (22. April): 3. Südamerikafahrt, sog. Argentinienfahrt (23. Juni bis 6. Juli): R-Brief ab St. Denis - Reunion frankiert mit fünf Werten 25 c. bis 5 Fr., zugeleitet via Luftpostamt „Köln-Flughafen“ zur Auflieferung in „Friedrichshafen 23.6.34“ nach „Lima 10. Jul.34“, Peru. Frankatur minim durch Gummi fleckig, seltene Zuleitung Mi. 370 = Euro 1'500. (Sieger 254.Aa) CHF 300

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5138** **Senegal:** 1933, (14. Aug.): 6. Südamerikafahrt (2. bis 12. Sept): R-Brief ab Kelle, Franz. Senegal, vorder und rücks. frankiert mit acht Werten zugeleitet via „Dakar Senegal 15.3 Aout 33“ und „Paris 21.8.33“ zur Auflieferung in „Friedrichshafen 2.9.33“, mit Transitsp. „Arica 11.SET.33“ nach „Lima Peru 17.IX.33“. Seltene Zuleitung Mi. 333a = Euro 1'650. (Sieger 229.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2255

CHF 750



- 5139** **Syrien:** 1932, (5. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): R-Brief ab Damaskus frankiert mit fünf Luftpostmarken bis 5 Pia., zugeleitet via Beirut und Marseille (18.10), mit Tagesstp. von Friedrichshafen (24.10.) nach „Curitiba-Parana 28.X.32“, seltener Beleg Mi. 286a = Euro 3'000.
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2257

CHF 1'000

VERTRAGSSTAATENPOST

FRANKREICH UND KOLONIEN



- 5140** ✉ **Togo:** 1933, (24. Aug.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept): R-Brief ab Lome, Franz. Togo, frankiert mit drei Luftpostmarken zugeleitet via „Dakar 6.Sep.33“ zur Auflieferung „Friedrichshafen 16.9.33“ nach Buenos Aires. Seltene Zuleitung Mi. 337a = Euro 1'600. (Sieger 232.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2260 **CHF 750**



- 5141** ✉ **Tschad:** 1934, (7. Juli): 5. Südamerikafahrt 1934, (5. bis 14. August): R-Brief ab Fort -Lamy, Tschad, frankiert mit fünf Werten, zugeleitet via „Frankfurt Flughafen 1.8.34“ zur Auflieferung „Friedrichshafen 4.8.34“ nach „Lima 21. Ago.34“ mit rücks. AStp., Brief leicht schmutzig, obere zwei Marken mit getöntem Gummi, eine seltene Zuleitung Mi. 385 = Euro 1'800. (Sieger 265) **CHF 400**

VERTRAGSSTAATENPOST

GRIECHENLAND



Ansicht von der Akropolis



- 5142** ✉ 1932, (10. Sept.): 7. Südamerikafahrt (26. Sept. bis 4. Okt.): 40. Lep. Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur ab „Athen 10.9.32“ vom Anschlussflug Berlin, jedoch zu spät in Friedrichshafen eingetroffen und deshalb erst bei der siebten SA-Fahrt nach Pernambuco befördert, siehe Verzögerungsstp. in Blau Mi. 279b. (Sieger 183.B)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 2381

CHF 150



5143



5144

- 5143** ✉ 1933, (24. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): R-Brief ab „Athen 24.V.33“ frankiert mit kompl. Serie der Zeppelin Sondermarken zu drei Werten 30 Dr., 100 Dr. u. 120 Dr. plus Zusatzfrankatur 8 Dr. (2), Maschinenstp. von Rom (29.V.33) und grünem Ankunststp. von „Friedrichshafen 30.5.33“ Mi. 352-354 = Euro 1'000. (Sieger 210y)

CHF 200

- 5144** ✉ 1933, (27. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): R-Brief ab Athen frankiert mit kompl. Zeppelinserie plus Zusatzfrankatur zur Rückfahrt ab Rom (29.V.) nach Friedrichshafen, mit rücks. AStp. vom 30. Mai, nach Frankreich. Ein sauberer Beleg. Attest Mikulski (1974) Mi. 352/354 = Euro 1'000 (Sieger 210.y)

CHF 200

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



- 5145 ✉ **Grossbritannien:** 1933, (13. Okt.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): Kleinformatiger Briefumschlag ab „London 13.Oct.33“ adressiert nach Port Stanley auf den Falkland Inseln, frankiert mit 3 d. violett im Viererblock, zugeleitet zum Anschlussflug ab „Berlin 14.10.33“ nach Rio de Janeiro (18. Oct.). Eine sehr seltene Destination Mi. 347b = Euro 650. (Sieger 238.E) **CHF 150**



- 5146 ✉ **British Somaliland:** 1934, (25. Mai): 3. Südamerikafahrt, sog. Argentinienfahrt 1934, (23. Juni bis 6. Juli): R-Brief ab Berbera, Britisch Somaliland, frankiert mit zwei Werten, zugeleitet via „Aden 29. May 34“ zur Auflieferung in „Friedrichshafen 23.6.34“ nach „Pernambuco 27.VI.34“. Brief in frischer Erhaltung, eine seltene Zuleitung Mi. 370 = Euro 1'400. (Sieger 254.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 2314 **CHF 750**

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



- 5147 **Betschuanaland:** 1935, (10. Aug.): 11. Südamerikafahrt 1935, (27. Aug. bis 3. Sept.), R-Brief ab Lobatsi Betschuanaland nach Bahia, Brasilien, frankiert mit kompl. Serie der Britischen Omnibus Ausgabe zum Silber Jubiläum Ausgabe zu vier Werten, als Drucksachen-Sendung überfrankiert, mit rücks. Ankunftsstempel vom 30. August und Ankunftstp. „Bahia 9.IX.35“. Eine seltene Zuleitung Mi. 472 = Euro 1'500. (Sieger 317.B) CHF 750



- 5148 **Indien:** 1934, (3. Juli): 6. Südamerikafahrt 1934, (18. bis 28. August): Brief ab Delhi G.P.O. frankiert mit sechs Werten, entw. mit Werbestp. „Buy Post Office / Cash Certificates“ zugeleitet via „Stuttgart 6.8.34“ zur Auflieferung „Friedrichshafen 18.8.34“ nach „Recife (Per) 21.VIII.34“ mit rücks. AStp. und Unterschrift von H. Eckener Mi.381 = Euro 850. (Sieger 268.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2304 CHF 500

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



Midan Platz in Bagdad



- 5149**  **Irak:** 1933, (8. Okt.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab Bagdad (8. Okt. 33) frankiert mit Irak 50 fils in Mischfrankatur mit 4 RM Sondermarke zur Chicagofahrt, sauber gest. „Flughafen Halle / Leipzig 12.10.33“ mit beigef. Tagesstp. „Friedrichshafen 14.10.33“, zugeleitet zur Etappe bis Sevilla mit rücks. Ankunftsstempel (31.10) und per Landpost nach „Schönebeck-Bad Salzhausen 4.11.33“ weitergeleitet. Sehr seltene Zuleitung mit ausführlichem Fotoattest Dieter Leder AIEP (2000) Mi. 355a = Euro 1'550. (Sieger 238.Caa)

Provenienz: Sammlung Buchal, 93. Felzmann Auktion (2000), Los 338

CHF 750

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



Markt in Kuwait



- 5150** ✉ **Kuwait:** 1933, (27. Sept.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab „Kuwait 27 Sep.33“ zur Etappe bis Rio de Janeiro, frankiert mit drei Werten vom Kuwait in Mischfrankatur mit GB 10 d., zugeleitet zum Anschlussflug Berlin, mit rücks. Ankunftsfp. vom 18. Oktober. Seltene Zuleitung Mi.347b = Euro 2'500. (Sieger 238.E)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2349

CHF 500

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



- 5151** ☒ **Malta:** 1933, (26. Juni): 3. Südamerikafahrt 1933, (1. bis 12. Juli): 1 1/2d. GS-Karte mit Zusatzfrankatur ab „Valetta (Malta) JU 26.33“ aufgeliefert in „Friedrichshafen 1.7.33“ nach „Pernambuco 5.VII.33“ Mi. 315a = Euro 500. (Sieger 219.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2353 **CHF 150**



- 5152** ☒ **Pakistan:** 1933, (24. Juli): 4. Südamerikafahrt 1933, (5. bis 15. August): Eingeschr. Karte ab Karachi, Britisch Indien (Pakistan) mit Mischfrankatur Indien Luftpost 3a. u. 4a. und GB 5d. im Paar, via London und Paris nach Berlin (5.8.) zum Anschlussflug nach Friedrichshafen nach „Pernambuco 9.VIII.33“, Beleg leicht schmutzig, sehr seltene Zuleitung Mi. 323b, ab Britisch Indien nicht gelistet. (Sieger 223.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2302 **CHF 750**

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



- 5153** ✉ **Palästina:** 1933, (22. Juni): 3. Südamerikafahrt 1933, (1. bis 12. Juli): R-Brief ab „Jerusalem 22 JU 33“ nach Buenos Aires frankiert mit zwei Werten in Mischfrankatur mit GB 6d (2), zugeleitet via „Haifa-Rafa 23 Ju 33“ nach London (26. Juni), dort nachfrankiert und zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen weitergeleitet, mit rücks. Ankunftsstp. vom 8. Juli. Seltene Zuleitung, als Anschlussflug Palästina in Michel nicht gelistet Mi. 315a. (Sieger 219.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2364 CHF 750



- 5154** ✉ **Sudan:** 1935, (7. Juli): 6. Südamerikafahrt 1935, (15. bis 25. Juni): R-Brief ab Khartoum, Britisch Sudan, frankiert mit zwei Luftpostmarken, zugeleitet zum Anschlussflug ab Berlin mit Bestätigungsstp. „a“ nach „Pernambuco 18.VI.35“, sign. H.W. Sieger Mi. 450 = Euro 2'000. (Sieger 305.Bb)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2372 CHF 500

VERTRAGSSTAATENPOST

GROSSBRITANNNIEN UND BRITISH COMMONWEALTH



- 5155 ✉ **Swaziland:** 1934, (1. Sept.): 8. Südamerikafahrt 1934, (15. bis 25. Sept.): R-Brief ab „MBABANE SWAZILAND 1-SEP.34“ aufgibt in „Friedrichshafen 15.9.34“ zur Fahrt nach „Pernambuco 18.IX.34“. Oberkante des Briefumschlags mit kl. Risschen sei der Vollständigkeit halber erwähnt, ansonsten ein sauberer Beleg in relativ frischer Erhaltung. Eine seltene Zuleitung Mi. 401 = Euro 1'800. (Sieger 274)

CHF 500



- 5156 ✉ **Zypern:** 1934, (6. Juni): 3. Südamerikafahrt, sog. Argentinienfahrt 1934, (23. Juni bis 6. Juli): Einschreibebrief ab Nicosia - Cyprus, frankiert mit zwei Werten, in „Stuttgart 18.6.34“ mit Zeppelinmarke zu 1 RM plus 50 Pfg. Flugpost nachfrankiert und weitergeleitet zur Auflieferung in „Friedrichshafen 23.6.34“ nach „Buenos Aires 28. Jun.34“. Seltene Länder Mischfrankatur in dieser Form in Michel nicht gelistet Mi. 370 = Euro 1'800 für normale Frankatur. (Sieger 254.Aa)

CHF 750

VERTRAGSSTAATENPOST

HAITI



Kaffee auf der Straße in Port au Prince



- 5157** ✉ 1930, (23. Sept.): Ostseefahrt 1930, (23. bis 25. Sept.): Kombinationsbeleg „1. Deutscher Katapultflug D. 'Europa' - Southampton am 21. September 1930“ ab „Port au Prince Haiti 5. Aug. 1930“ aufgeliefert an Bord zur Ostseefahrt mit rücks. AStp. „Berlin Staaken 23.9.30 32-24“. Ein sehr seltener Beleg. Mi. = Euro 3'800 für Zuleitung ab Haiti. (Sieger 88.AAb)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2402. **CHF 1'000**

VERTRAGSSTAATENPOST

IRAN



Panorama von Tauris



- 5158** ✉ 1933, (10. April): 1. Südamerikafahrt 1933, (6. bis 17. Mai): R-Brief ab „Tauris 10.IV.33“ frankiert mit sechs Werten, Auflieferung „Friedrichshafen 6.5.33“ nach „Pernambuco 9.V.33“, Seltene Zuleitung in frischer Erhaltung Mi. 294a = Euro 3'000. (Sieger 202.A) **CHF 1'000**

VERTRAGSSTAATENPOST

IRLAND



Ansicht von Dublin



- 5159** ✉ 1932, (18. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): Brief ab „Baile Atha Cliath 18.Oc.32“ frankiert mit drei Werten, zugeleitet zum Anschlussflug Berlin nach „Recife Pernambuco 27.X.32“ Mi. 286b = Euro 450. (Sieger 195.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2497 **CHF 200**

VERTRAGSSTAATENPOST

ITALIEN UND GEBIETE



Panorama von Bologna



5160

- ✉ **Italien:** 1933, (27. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): R-Brief ab „Bologna 27.5.33“ nach USA frankiert mit L. 2,75, Rom zusätzl frei gemacht mit Sondermarke zu 20 L. und entw. mit Rundstp. „Roma Posta Aerea 29.5.33“ für die Rückfahrt nach Friedrichshafen mit rücks. Ankunftstp.; weiter befördert auf 2. SA-Fahrt nach Rio de Janeiro, nach „Chicago Jun 30 1933“. Brief mit leichten Beförderungsspuren, seltener Kombinationsbeleg mit 20 L. Frankatur Mi. 304.A = Euro 1'950. (Sieger 208.F) **CHF 750**

VERTRAGSSTAATENPOST

ITALIEN UND GEBIETE



- 5161** ☒ **Ägäische Inseln:** 1933, (27. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): Eingeschriebene Karte nach Pirna a./Elbe, Deutschland, mit Rundstp. von „Roma Centro 27.5.33“ und reiner Italien Frankatur (ohne Sondermarken), aufgegeben zur Rund-, bzw. Rückfahrt nach Friedrichshafen mit sauberem Ankunftsstp. „Friedrichshafen 30.5.33“ und „Pirna 31.5.33“, „Selten Mi. 304.Aac = Euro 1'200. (Sieger 208) **CHF 750**



- 5162** ☒ **Cyrenaica:** 1932, (23. Aug.): 5. Südamerikafahrt 1932, (29. Aug.-7.Sept.): Eingeschriebene Karte von Bengasi mit vorder- und rücks. Frankatur, via Rom nach Friedrichshafen und per Zeppelin nach Pernambuco befördert, mit rücks. AStp. vom 1. Sept. Mi. 273a = Euro 550.(Sieger 171.Aa) **CHF 150**

VERTRAGSSTAATENPOST

ITALIEN UND GEBIETE



- 5163** ☒ **Eritrea:** 1933, (17. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): Eingeschriebene Fotokarte ab „ASMARA 17.5.33“ Eritrea, frankiert mit drei Werten mit rücks. Maschinenstp. von Rom und vorders. SStp. in Violett, nach „Barcelona 4. Jun.33“, Transitstp. bildseitig teils verwischt, jedoch eine sehr seltene Zuleitung Mi. 304.Aa = Euro 2'800. (Sieger 208) **CHF 500**



- 5164** ☒ **Tripolitanien:** 1934, (11. Nov.): Weihnachtsfahrt 1934, (8. bis 19. Dez.): Kombinationsbeleg ab „Tripoli 11.11.34 Posta Aerea Speciale“, vom Sonderflug Roma- Mogascio, vorders., frankiert mit kompl. Serie Luftpost-Sondermarken 25 c. bis 2 L. entw. mit Sonderstp., bzw. rücks. zusätzlich frankiert mit 25 c., 75 c. und 2 L. entw. mit „Posta Aerea Tripoli Africa 11.11.34.20“, zugeleitet via „Rom 4.12.34“ und „München 7.12.34“ nach Friedrichshafen mit SStp. ‚a‘ zur Fahrt nach „Recife (Per.) 12.XII.34“. Brief an Oberkante etwas unsanft geöffnet, Frankatur nicht beeinträchtigt Mi. 418 = Euro 1'400. (Sieger 286.Aa) **CHF 300**

VERTRAGSSTAATENPOST

ITALIEN UND GEBIETE



Blick auf San Marino



5165



5166

- 5165** ☒ **San Marino:** 1933, (28. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): R-Brief von San Marino frankiert mit Zeppelin Sondermarken zu 3 L., 15 L. und 20 L. leicht entw. mit Sonderstp. „Citta“ in grün auf Brief in die Schweiz mit vorder und rücks. Zusatzfrankatur (nur teilweise entw.), rücks. Maschinenstp. von „Rom 29.V.33“ und grünem Ankstp. von „Friedrichshafen 30.5.33“, resp. Ankunststp. von „Wolfenschiessen 31.5.33“ Mi. 303.D = Euro 700. (Sieger 209.I.G) **CHF 150**
- 5166** ☒ 1933, (27. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): 3 Cts. Ganzsachenkarte mit Zeppelin-Sondermarke zu 3 L. ab San Marino BORGO, entw. mit grünem SStp., zugeleitet via „MB.ANCONA-ROMA 28.5.33“ zur Rückfahrt nach „Friedrichshafen 30.5.33-14“. Zeppelinmarke 3 L. orange, leicht oxidiert, seltene Verwendung mit Borgo-Stp. Mi. 304.Dae = Euro 1'700. (Sieger 209.II) **CHF 300**



5167



5168

- 5167** ✉ **Vatikanstaat:** 1932, (13. Juni): Schweizfahrt 1932, (28. Juni) - 250. Fahrt des LZ 127: Originalfoto vom St. Petersdom ab Vatikan frankiert mit zwei Werten zugeleitet zur Postauflieferung in „Vaduz 28.VI.32-8“, dort nachfrankiert mit Liechtenstein Luftpost 1 Fr. mit Sonderstp. entw. nach „Friedrichshafen 28.6.32-17“. Attest Hermann Walter Sieger (1997) Mi. 250 I A = Euro 1'000. (Sieger 167) **CHF 250**
- 5168** ✉ 1933, (31. Mai): 2. Südamerikafahrt 1933, (3. bis 13. Juni): Brief vom Anschlussflug Berlin ab „Citta del Vaticano 31.5.33“ mit reiner Vatikan-Frankatur nach Pernambuco mit rücks. AStp. vom 6. Juni. Sauberer und frischer Beleg mit guter Frankatur Mi. 305b = Euro 1'800. (Sieger 214.B) **CHF 400**

VERTRAGSSTAATENPOST

JEMEN



Stadtansicht von Hodeidah



- 5169** ✉ 1933, (22. Sept.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief ab „Hodeida 22.9.33“ vorgesehen zur Etappe bis Recife, frankiert mit sieben Werten, zugeleitet via „Aden 24. Sep.33“, jedoch in „Friedrichshafen 14.10.33.20-21“ zu spät eingegangen und per Luftpost weiterbefördert, mit rücks. AStp. „Pernambuco 17.X.33“. Brief mit leichten Bedarfsmängeln, eine seltene Zuleitung. (Sieger 238.Aa) **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

JUGOSLAWIEN



Ansicht von Belgrad



- 5170** ✉ 1931, (6. Juni): Landungsfahrt nach Hannover 1931, (14. bis 15. Juni): Private Bordpostkarte mit Mischfrankatur Jugoslawien drei Werte gest. „BEOGRAD 6.VI.31“ in Kombination mit Zeppelinmarke zu 1 RM entw. mit Bordstp., mit Ankunftstp. „Hannover Flughafen 14.6.31 19-20“. Keine postalische Zuleitung, dennoch eine echt gelaufene Karte von Bord des Luftschiffs adressiert an Paul Heymann in Hannover. Sign. A. Savini. (Sieger 111.Ab) CHF 200

VERTRAGSSTAATENPOST

KOLUMBIEN



Stadtansicht von Barranquilla



- 5171** ✉ 1932, (27. Sept.): 8. Südamerikafahrt 1932, (9. bis 19. Okt.): Brief von Cali frankiert mit RIBON Expressmarken und Kolumbien Nationalausgaben gest. „Servicio de Transportes Aereos Cali 28.IX.32“ via „Barranquilla 2.X.32“ nach „Rio de Janeiro 13. Oct.) dort nachfrankiert und per Zeppelin nach „Friedrichshafen 19.10.32“ befördert Mi. 285.F (Sieger 190.C)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2009 CHF 100

VERTRAGSSTAATENPOST

LETTLAND



Post und Telegraphenamt von Riga



5172



5173

- 5172** ☒ 1932, (18. März): 1. Südamerikafahrt 1932, (20. bis 29. März): Postkarte frankiert mit vier Werten ab Riga-Lidpasts, zugeleitet via Berlin mit Anschlussflug nach „Recife 23.III.32“ Mi. 234b = Euro 550. (Sieger 138.B) **CHF 150**
- 5173** ☒ 1932, (21. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1932, (26. Sept. bis 4. Okt.): Postkarte ab Riga 2 frankiert mit 20 s. im waagr. Paar der „Riga“ - Ausstellungsausgabe 1932 plus Zusatzfrankatur zum Anschlussflug ab Berlin nach „Recife 29.IX.32“ Mi. 279b = Euro 550. (Sieger 183.B) **CHF 150**



5174



5175

- 5174** ☒ 1933, (12. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept.): Karte ab „Riga 2 12.IX.33“ frankiert mit kompl. Serie zu vier Werten der Luftpostausg. 1933 „Hilfsfond für verunglückte Flieger“ plus Zusatzfrankatur zum Anschlussflug ab Berlin nach „Pernambuco 19.IX.33“, Zähnung gummibedingt teils minim schmutzig, sonst in frischer Erhaltung Mi. 337b = Euro 480, Mi. 228A-231A = Euro 350. (Sieger 232.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2663 **CHF 300**
- 5175** ☒ 1933, (13. Okt.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): R-Brief von „Riga 13.X.33“ zugeleitet zum Anschlussflug Berlin zur Etappe bis „Chicago Oct. 26 1933“ frankiert mit fünf Werten, mit allen Flugbestätigungs- und Ankunftsstp. auf der Rückseite. Brief etwas unfrisch, seltene Zuleitung Mi. 352b = Euro 900. (Sieger 238.Bca/E) **CHF 200**

VERTRAGSSTAATENPOST

LIECHTENSTEIN



Blick auf Vaduz



- 5176**  1934, (12. Okt.): 10. Südamerikafahrt 1934, (13. bis 23. Okt.): Eingeschriebener Eilbrief ab „Vaduz Landesausstellung 12.X.34“ frankiert mit ‚Vaduz‘-Blockausgabe zu 5 Fr. (auf Briefformat reduziert: Format 77 x 96 mm), mit beigef. Ausstellungstp., mit Bestätigungsstp. ‚c‘ von „Friedrichshafen 13.10.34-20“ zur Fahrt nach „Pernambuco 17.X.34“. Seltene Frankatur in sehr frischer Erhaltung Mi. 406 = Euro 2'000 + Frankatur = Euro 5'000 für kompl. Blockausgabe auf Brief. (Sieger 280.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2739 **CHF 1'500**

VERTRAGSSTAATENPOST

LITAUEN



5177



5178

- 5177** ☒ 1932, (15. April): 3. Südamerikafahrt 1932, (18. bis 27. April): Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur ab „Kaunas 15.IV.32“ zum Anschlussflug Berlin nach Pernambuco Mi. 239b = Euro 600. (Sieger 150.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2743 **CHF 150**
- 5178** ☒ 1932, (10. Sept.): 6. Südamerikafahrt 1932, (12. bis 21. Sept.): Eingeschriebene Postkarte ab Kaunas, Litauen, frankiert mit fünf Werten vom Anschlussflug Berlin und anschließender Zeppelinbeförderung ab Friedrichshafen nach Pernambuco Mi. 275b = Euro 750. (Sieger 177.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2745 **CHF 150**



- 5179** ☒ 1933, (9. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept.): R-Brief ab „Klaipėda 9.IX.33“ frankiert mit drei Werten vom Anschlussflug Berlin nach „Pernambuco 20.IX.33“, in sauberer Erhaltung. Belege vom Anschlussflug Berlin ab Lettland in Michel nicht gelistet Mi. 343b = Euro 480 für Abgabe Friedrichshafen. (Sieger 232.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2749 **CHF 150**

VERTRAGSSTAATENPOST

LUXEMBURG



Blick auf Luxemburg



- 5180** ☒ 1931, (16. Juli): Polarfahrt 1931, (24. bis 31. Juli): Mischfrankatur Luxembourg 1 3/4 Fr. mit Polarfahrt 4 RM auf Brief ab „Luxembourg Ville 16.7.31“ Auflieferung „Berlin Staaken 25.7.31 4-5 N“ zur Etappe bis „Malyguin 27.VII.31“ nach „Rotterdam 26.VIII.1931“ Mi.203b = Euro 1'500. (Sieger 119.H)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2755 **CHF 300**



- 5181** ☒ 1932, (18. März): 1. Südamerikafahrt 1932, (20. bis 29. März): R-Brief ab „Luxembourg-Ville 18.3.32“ mit vier Luftpostmarken in Mischfrankatur mit Dt. Reich 50 Pfg. und Zeppelinmarke zu 2 RM entw. in „Friedrichshafen 21.3.32.0-1“, mit rücks. AStp. „Pernambuco 23.III.32“ zurück nach „Luxembourg 18.4.32“ Mi 234a. (Sieger 138.A) **CHF 100**

VERTRAGSSTAATENPOST

MONACO



Panorama von Monaco



- 5182** ✉ 1932, (17. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): R-Brief ab Monaco mit vorder und rücks. Frankatur und Tagesstp. „Friedrichshafen 24.10.32“ nach „Asuncion - Paraguay 5. Oct. 32“ Mi. 286 = Euro 500. (Sieger 195.Aa) **CHF 150**

VERTRAGSSTAATENPOST

NEDSCHD



Ansicht von Mekka



5183

5184

- 5183** ☒ 1933, (21. Aug.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept.): R-Brief ab Mekka frankiert mit vier Werten, zugeleitet via „Djeddah 21.8.33“, „Port Taufiq 23.AU.33“ zur Auflieferung in „Friedrichshafen 16.9.33“ nach „Pernambuco 20.IX.33“, sehr seltene Zuleitung in frischer Erhaltung Mi. 337a = Euro 3'000. (Sieger 232.Aa) **CHF 1'000**
- 5184** ☒ 1933, (18. Mai): 2. Südamerikafahrt 1933, (3. bis 15. Juni): R-Brief ab Mekka, Nedsch (Saudiarabien) frankiert mit drei Werten von Nedsch, zugeleitet via Djeddah (19.5.), Port Taufik (22.5), Brindisi (25.5) und Genua (27.5) nach „Friedrichshafen 3.6.33“ nach „Pernambuco 6.VI.33“. Sehr seltene und gesuchte Zuleitung, Attest Sismondo (2001) Mi.305a = Euro 6'000. (Sieger 214.Aa) **CHF 1'500**

VERTRAGSSTAATENPOST

NIEDERLANDE



5185



5186

- 5185** ✉ 1930, (5. Sept.): Russlandfahrt 1930, (9. bis 11. Sept.): 7 1/2 ctd. GS-Karte mit Zusatzfrankatur ab „Amsterdam 5.IX.30“ aufgeliefert zur Fahrt nach „Moskau 11.9.30“ und via „Berlin 11.9.30 23-24“ per Luftpost nach „Zürich 12.IX.30“ (Sieger 84.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2816 **CHF 100**
- 5186** ✉ 1936, (10. Nov.): 19. Südamerikafahrt 1936, (11. bis 15. Nov.): R-Brief ab Amsterdam nach Rio de Janeiro frankiert mit Werbe-Freistempler „Wm. H. Müller & Co.“ zu 766 1/2 cts., mit Bestätigungsstp. „d“ vom Nachbringeflug für späte Post nach Natal, mit rücks. Teilabschlag des Ankunftsstempels. Mi. 572. (Sieger 376.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2909 **CHF 200**



- 5187** ✉ 1931, (30. Mai): Islandfahrt 1931, (30. Juni bis 3. Juli): Brief ab „Paramaribo 30.5.31“ (Surinam) frankiert mit 1 Gld. 15 cts. plus Portomarkte 1 c., zugeleitet nach „Friedrichshafen 30.6.31“ zur Fahrt nach „Reykjavik 1.VII.31“ mit rücks. AStp. „Paramaribo 25.11.31“, seltene Zuleitung Mi. 193 I. (Sieger 113.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2920 **CHF 500**

VERTRAGSSTAATENPOST

ÖSTERREICH



Wiener Ringstraße



- 5188** ✉ 1932, (1. April): 2. Südamerikafahrt 1932, (5. bis 13. April): R-Karte ab Wien zugeleitet via Prag mit Mischfrankatur Österreich und Tschechoslowakei weiterbefördert zum Anschlussflug ab Berlin nach San Andres in Argentinien mit rücks. Ankunftsstempel von „Buenos Aires 11.Abr.32-9“. Mi. 237b = Euro 1'200. (Sieger 143.B) **CHF 300**



5189



5190

- 5189** ✉ 1932, (28. April): 4. Südamerikafahrt 1932, (2. bis 12. Mai): Karte vom Anschlussflug Berlin ab „Wien 28.IV.32“, in „Berlin 1.5.32“ zusätzl. frankiert mit 1 RM plus 25 Pfg. zur Fahrt nach „Curitiba 6.V.32“ Mi. 241b = Euro 750. (Sieger 157.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 1883 **CHF 200**
- 5190** ✉ 1932, (22. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): Fotokarte ab „Wien 22.X.32“ vom Anschlussflug Stuttgart nach Rio de Janeiro (Ankunftstsp. rücks. verwischt) Mi. 286c = Euro 600. (Sieger 195.C) **CHF 150**

VERTRAGSSTAATENPOST

PARAGUAY



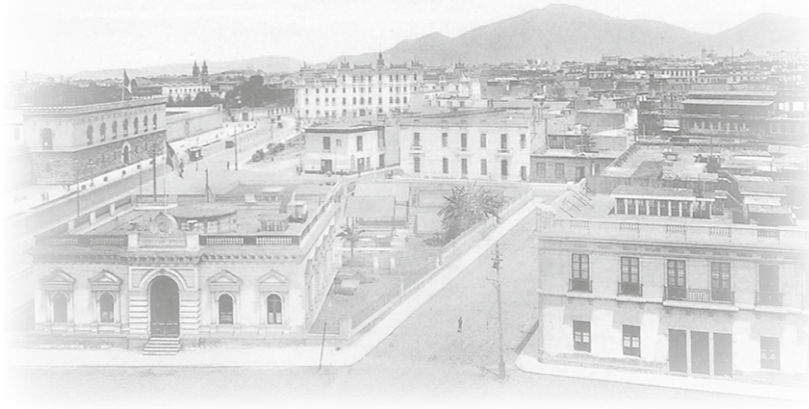
Stadtansicht von Asuncion



- 5191** (✉) 1932, (15. Apr.): 3. Südamerikafahrt 1932, (18. bis 27. April): Sauberer R-Brief ab „Asuncion 15. Apr. 32“ frankiert mit kompl. Satz Zeppelin-Dreiecksmarken zu fünf Werten plus Zusatzfrankatur entw. mit violetterm Sonderstempel, nach „Friedrichshafen 27.4.32“ Mi. 240.Hc = Euro 400. (Sieger 155.A)
 Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 2957 CHF 150

VERTRAGSSTAATENPOST

PERU



Blick auf Lima



- 5192** ✉ 1932, (7. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1932, (26. Sept. bis 4. Okt.): Postkarte ab Lima mit Mischfrankatur Peru / Brasilien mit Brasilianischem Bestätigungsstp. via Rio de Janeiro zurück nach „Friedrichshafen 4.10.32“ mit rücks. Ankunftsstempel, seltene Zuleitung zur Rückfahrt ab Peru Mi. 281F = Euro 300. (Sieger 184.A) CHF 100

VERTRAGSSTAATENPOST

POLEN



5193



5194

- 5193** ☒ 1932, (31. März): 2. Südamerikafahrt 1932, (5. bis 13. April): eingeschriebene 15 Gr. Bildpostkarte ab Warschau mit vorder und rücks. Zusatzfrankatur und zugeleitet zum Anschlussflug ab Berlin bis Recife Mi. 237b = Euro 600. (Sieger 143.B)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3002

CHF 150

- 5194** ☒ 1932, (19. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1932, (26. Sept. bis 4. Okt.): R-Brief ab Laziska Gorne mit Werbe-Freistempler 'Zakłady Elektro' 370 Gr. via „Warszawa 20.IX.32“ und „Berlin 23.9.32“ zum Anschlussflug Berlin nach „Curityba-Parana 30.IX.32“. Umschlag leicht beschmutzt, als Bedarfsbeleg mit Freistempler Frankatur selten Mi279b = Euro 500 für Beleg mit normaler Frankatur. (Sieger 183.B)

CHF 400



5195



5196

- 5195** ☒ 1933, (1. Mai): 1. Südamerikafahrt 1933, (6. bis 17. Mai): R-Brief ab Laziska Gorne, Polen, mit Werbe-Freistempler 'Zakłady Elektro' zu 395 Gr., zugeleitet zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen, nach „Pernambuco 9.V.33“. Seltener Bedarfsbrief mit Freistempler, wie so manche Bedarfspost in leicht unfrischer Erhaltung Mi. 294b = Euro 400 für Beleg mit normaler Markenfrankatur. (Sieger 202.Ba)

CHF 200

- 5196** ☒ 1933, (11. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept): R-Brief ab Rybnik, Polen, vorder und rücks. frankiert mit neun Werten und zugeleitet zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen nach „Pernambuco 20.IX.332 Mi. 337b = Euro 600. (Sieger 232.B)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3014

CHF 150

VERTRAGSSTAATENPOST

RUMÄNIEN



- 5197 ✉ 1932, (20. Aug.): 5. Südamerikafahrt 1932, (29. Aug. bis 7. Sept.): Brief von Bukarest mit Luftpostfrankatur via Friedrichshafen per Zeppelin nach Pernambuco mit rücks. AStp. vom 1. Sept. Mi. 273a = Euro 380. (Sieger 171.Aa) **CHF 100**



- 5198 ✉ 1933, (27. Juni): 3. Südamerikafahrt 1933, (1. bis 12. Juli): R-Brief ab Bukarest frankiert mit sechs Werten zugeleitet via „Flughafen Nürnberg-Fürth 28.6.33“ mit Tagesstp. „Friedrichshafen 1.7.33“ nach „Corityba-Parana 7.VII.33“. Briefumschlag mit leichten Alterungsspuren, Frankatur nicht beeinträchtigt, seltene Zuleitung ab Rumänien Mi. = Euro 420. (Sieger 219.Aa)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthia Auktion (2001), Los 3037 **CHF 100**

VERTRAGSSTAATENPOST

SAAR



Ansicht von Saarbrücken



5199



5200

- 5199** ☒ 1931, (21. Juli): Polarfahrt 1931, (24. bis 31. Juli): Karte ab „Saarbrücken 21.7.31“ frankiert mit 10 Fr. Madonna plus zwei Werte Luftpost zur Auflieferung in „Berlin Staaken 25.7.31“ zur Rundfahrt bis Friedrichshafen, ohne Ankunftsstempel. Sehr seltene Zuleitung in frischer Erhaltung Mi. 205b = Euro 5'000. (Sieger 119.Kb) **CHF 750**
- 5200** ☒ 1932, (15. März): 1. Südamerikafahrt 1932, (20. bis 29. März): Brief mit kompl. Volkshilfe-Satz 1931, sieben Werte 40 C. bis 5 Fr. gest. „Saarbrücken 15.3.32“ nach „Pernambuco 26.III.32“ Mi. 234a = Euro 600, Mi.151-157 = Euro 800. (Sieger 138.A) **CHF 300**
Provenienz: 341. Heinrich Köhler-Auktion (2010), Los 8888



- 5201** ☒ 1933, (25. Juni): Fahrt in das Saargebiet: Satzbrief der Rund- und Rückfahrt mit beiden SStp. frankiert mit kompl. Volkshilfe Ausgabe von 1932 zu sieben Werten, rückseitig bei Ankunft sauber gest. „Friedrichshafen 25.6.33“ Mi. 314Aa+b = Euro 350 + Mi. 161/167 = Euro 1'200+. (Sieger 218.Ic) **CHF 200**

VERTRAGSSTAATENPOST

SCHWEIZ



Ansicht von Romanshorn



- 5202**  1930, (12. Mai): Südamerikafahrt 1930, (18. Mai bis 6. Juni): Rundfahrtbeleg aller Etappen, 10 Rp. Bildpostkarte ab Romanshorn adressiert an Albert Sammt, an Bord frankiert mit Zeppelin Luftpostmarke zu 1 M., sauber entw. mit Bordstp. (18.5.), in „Sevilla 20.May 30“ zusätzl. frankiert und erneut aufgeliefert zur Weiterfahrt nach Brasilien 22.5., in „Recife 26. Mai 30“ rückseitig nachfrankiert und weiterbefördert nach „Lakehurst June 1“ mit US- Zeppelinmarke 65 cts. frankiert und erneut aufgegeben zur Rückfahrt, bei Ankunft mit Tagesstp. von „Friedrichshafen 6.6.30“ bestätigt. Seltener Rundfahrtenbeleg aller Etappen ab Schweiz mit Frankaturen von: DE - ES - BR - US. Ausführliches Attest D. Leder (2005) Mi. 62/68 = Euro 4'000. (Sieger 64.R) **CHF 1'000**

VERTRAGSSTAATENPOST

SCHWEIZ



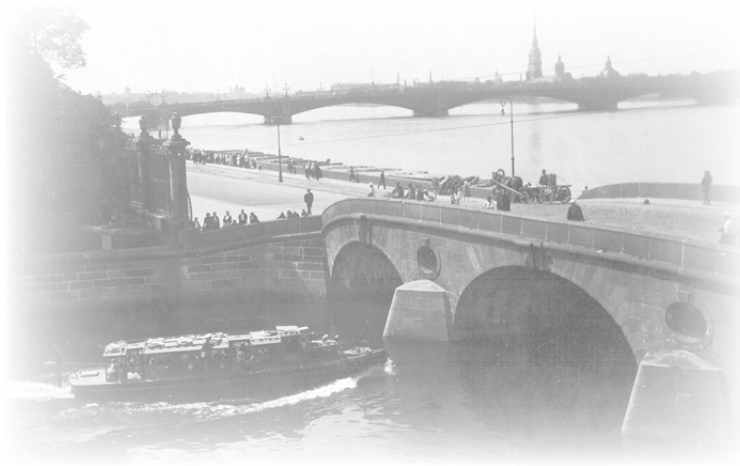
- 5203** ✉ 1930, (16. Mai): Südamerikafahrt 1930, (18. Mai bis 6. Juni): Rundfahrtbrief ab „Romanshorn 16.V.30“ mit Luftpostfrankatur Fr. 2.70, an Bord frankiert mit Zeppelin Sondermarke zu 4 RM und entw. mit Bordstp. (22.5.) nach Brasilien 23.5.), erneut aufgeliefert und frankiert in „Recife 28. Mai 30“ nach „Lakehurst May 31“ mit US- Zeppelinmarke \$1.30 nachfrankiert und erneut aufgegeben zur Rückfahrt, bei Ankunft mit Tagesstp. von „Friedrichshafen 6.6.30“ bestätigt. Seltener Rundfahrtenbeleg mit Vierländerfrankatur ab Schweiz: DE - BR - US (ohne Spanien), mit Unterschriften von Kapitän Lehmann, Dr. Eckener, Flemming und von Schilling Mi. 63/68 = Euro 4'000. (Sieger 64.Raa) **CHF 1'000**



- 5204** ✉ 1930, (18. Juni): Vorarlbergfahrt: Karte vom Abwurf Bregenz, ursprünglich bestimmt zur Schweizfahrt vom 2. Mai, frankiert mit Ikarus 65 Rp. und 75 Rp. gest. „Romanshorn 2.V.30“. Karte anscheinend zu spät eingetroffen und erst später mit der Vorarlbergfahrt befördert. Derartige Fälle von Entgegenkommen seitens des Postamtes Friedrichshafen sind des öfteren bekannt geworden. Attest Walter Sieger (1980) Mi. 72I = Euro 2'500, SLH ZF 119 = CHF 3'000. (Sieger 67) **CHF 400**

VERTRAGSSTAATENPOST

SOWJETUNION



Fontanka Brücke in Leningrad



- 5205 ✉ 1932, (27. Aug.): 6. Südamerikafahrt 1932, (12. bis 21. Sept.): R-Brief ab Leningrad nach Bogota, Kolumbien, frankiert mit 1931/32 Luftpostausgabe plus 50 Kop. Zusatzfrankatur gest. mit gr. Luftpoststp. „Leningrad-Berlin 27.VIII.32“ via Berlin zur Auflieferung in „Friedrichshafen 12.9.32“ zur Fahrt nach Pernambuco, per P.A.A. weitergeleitet via „Barbados 21. Oct.32“ nach Barranquilla und mit SCADTA nach „Bogota 22. Nov.32“. Seltener Kombinationsbeleg, die Scadta Marke von Ecuador zu 75 cts. ohne Bedeutung. Mi. 275a in dieser Form nicht gelistet. (Sieger 177.Aa) CHF 500

VERTRAGSSTAATENPOST

SOWJETUNION



5206



5207

- 5206** ☒ 1932, (7. Sept.): 6. Südamerikafahrt 1932, (12. bis 21. Sept.): Brief ab Moskau, dabei UdSSR 1931/32 Zeppelinmarke 20 Kop. (2) plus 15 Kop. Zusatzfrankatur nach Danzig-Langfuhr (9.9.32), Wiederaufgabe in Danzig zum Anschlussflug Berlin (10.9.32) frankiert mit Luftpost 10 und 20 Pfg., in Friedrichshafen direkt aufgeliefert an Bord und zusätzl. frankiert mit Luftpost 50 Pfg. plus 1 RM nach Pernambuco mit rücks. AStp. (15.9.32). Seltene Dreiländerfrankatur Mi. 275a = Euro 600. (Sieger 177.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3090 **CHF 200**

- 5207** ☒ 1933, (13. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1933, (16. bis 26. Sept.): Kombinationsbeleg Zeppelin - Scadta von Russland nach Bogota (Kolumbien), R-Brief ab „Leningrad 13.9.33“ frankiert mit fünf Werten, entw.mit gr. Luftpost Sonderstp. ‚Leningrad - Berlin‘ und zugeleitet zum Anschlussflug Berlin - Friedrichshafen bis „Pernambuco 20.IX.33“. In Barranquilla, Kolumbien zusätzl. frankiert mit vier Werten, entw. mit Maschinenstp. (23.X.33) nach „Bogota 24.X.33“ mit rücks. Ankunftsstempel. Mi 337b in dieser Form nicht gelistet. (Sieger 232.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3104 **CHF 350**



5208



5209

- 5208** ☒ 1933, (11. Okt.): Chicagofahrt 1933, (14. Okt. bis 2. Nov.): Eingeschriebene Karte ab „Moskau 11.10.33“ frankiert mit fünf Werten via Anschlussflug Berlin zur Etappe nach „Chicago Oct. 26.33“ Mi. 352b = Euro 800. (Sieger 238.E) **CHF 400**
- 5209** ☒ 1934, (14. Aug.): 6. Südamerikafahrt 1934, (18. bis 28. Aug.): Eingeschriebene Ansichtskarte vom „Bureau de poste Central de Moscou“ frankiert mit vier Werten gest. „Mockba 14.8.34“, Auflieferung „Friedrichshafen 16.8.34“ nach „Pernambuco 22.VIII.34“. Mi. 389 = Euro 850. (Sieger 268.A)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinphila Auktion (2001), Los 3113 **CHF 200**

VERTRAGSSTAATENPOST

TSCHECHOSLOWAKEI



Blick auf Bratislava



5210 ✉ 1932, (9. Sept.): 7. Südamerikafahrt 1932, (26. Sept. bis 4. Okt.): R.Brief ab Bratislava frankiert mit drei Flugpostmarken zum Anschlussflug Berlin nach „Pernambuco 29.IX.32“ Mi. 279b = Euro 300. (Sieger 183.B)

Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 2023

CHF 80

VERTRAGSSTAATENPOST

TÜRKEI



Panorama von Istanbul



- 5211** ✉ 1932, (19. Okt.): 9. Südamerikafahrt 1932, (24. Okt. bis 3. Nov.): 20 pa. Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur ab „Istanbul 19.10.1932“ vom Anschlussflug Berlin (21.10.) nach Buenos Aires. Umschlag oben und rechts leicht beschnitten, Frankatur und Anschrift nicht tangierend Mi. 286b = Euro 400. (Sieger 195.B)
Provenienz: Sammlung Ludwig Kofler, 127. Corinthila Auktion (2001), Los 3487 **CHF 100**

VERTRAGSSTAATENPOST

UNGARN



- 5212 ☒ 1932, (28. Juni): Schweizfahrt - 250. Fahrt: Brief ab „Budapest 932 Jun.23 N12“ frankiert mit attraktiver Frankatur zu Werten, Aufgabe „Friedrichshafen 28.6.32 7-8“ und AStp. „Zürich Flugplatz 28.VI.32.15“, sehr sauberer und frischer Beleg Mi. 250.I = Euro 1'000. (Sieger 166.a) CHF 250



- 5213 ☒ 1933, (26. Mai): Italienfahrt 1933, (29. bis 30. Mai): R-Brief ab „Budapest 26.5.33“ frankiert mit Sondermarken zu 1 p. und 2 p. mit beigef. Sonderstp. zum 30. Jahr Jubiläum der Gebrüder Wright 1903-1933 und Zeppelin Sonderstp. der Romfahrt, Tagesstp. von „Friedrichshafen 29.5.33“ sowie Ankunftsstp. „Roma Posta Aerea 29.V.33“ Mi. 302.A = Euro 750. (Sieger 207.AA) CHF 150